



Programm:

- 9.00 Uhr Appell und Eröffnung der sportlichen Wettkämpfe durch den Amtsdirektor und der Amtswehrführung
- 9.30 Uhr Vergleichskämpfe der Feuerwehren des Amtes Biesenthal sowie der polnischen Gastwehren
- 14.00 Uhr Siegerehrung der Mannschaften
- ca. 15.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Feuerwehrwettkampfbahn - Bahnhofstraße Rüdnitz



**Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher,
die unsere Mannschaften kräftig anfeuern !!!**



AUS DEM INHALT

Bioabfallentsorgung

Termine für waldnahe Gebiete für Juni bis Dezember 2018

► Seite 9

Für Hundehalter

Informationen zu den wichtigsten Verordnungen und Regelungen

► Seite 12

Wukenseefest

Programm zum Fest im Strandbad am 29./30. Juni

► Seite 18

Bambinis

Training der kleinsten Fußballer Biesenthals vorgestellt

► Seite 31

INHALTSVERZEICHNIS

I. Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Erste Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Melchow für das Haushaltsjahr 2018 Seite 3

Öffentliche Auslegung der Vorschlagsliste zur Schöffenwahl 2018 der Gemeinde Rüdnitz Seite 4

Bodenordnungsverfahren Willmersdorf/Weesow, Az.: 5-011-R – Einladung zur Teilnehmersammlung Seite 4

Sonstige ortsübliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung Biesenthal vom 12.04.2018 Seite 5

Beschlüsse des Hauptausschusses der Gemeindevertretung Marienwerder vom 13.03.2018 Seite 5

Beschlüsse des Hauptausschusses der Gemeindevertretung Marienwerder vom 17.04.2018 Seite 6

Beschlüsse der Gemeindevertretung Melchow vom 16.04.2018 Seite 6

Einladung zur Jagdgenossenschaftsvollversammlung des Jagdbezirkes Trampe im Kulturraum Trampe (Breydin) am 08.06.2018 Seite 7

Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserverbandes „Panke/Finow“

Öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung Nr.: 01/2018 am 13.06.2018 um 17.00 Uhr im Begegnungszentrum Melchow Seite 7

II. Nichtamtlicher Teil

Informationen aus der Amtsverwaltung	Seite 8
Nachrichten aus den Gemeinden	Seite 17
Aus den Vereinen	Seite 27
Veranstaltungen, Termine, Informationen	Seite 32
Kirchliche Nachrichten	Seite 36
Aus den Kinder- & Jugendeinrichtungen	Seite 37
Heimatgeschichtlicher Beitrag	Seite 42
Notdienste	Seite 48

IMPRESSUM Amtsblatt für das Amt Biesenthal-Barnim

Herausgeber Amt Biesenthal-Barnim
Der Amtsdirektor
Berliner Str. 1
16359 Biesenthal

Redaktion Amt Biesenthal-Barnim,
Der Amtsdirektor
Berliner Straße 1
16359 Biesenthal
Tel. (0 33 37) 45 99 23
buero.amtsdirektor@amt-biesenthal-barnim.de

Verlag, Anzeigen, Druck Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1
10178 Berlin
Tel. (030) 28 09 93 45
Fax (030) 28 09 94 06,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de
www.heimatblatt.de

Anzeigenannahme Wolfgang Beck
Tel. (0 33 37) 45 10 20,
E-Mail: amtsblatt@gmx.de

Die Inhalte des Amstblattes für das Amt Biesenthal-Barnim wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Keine Haftung wird übernommen für unverlangt eingesandte Manuskripte, Zeichnungen, Fotos etc. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autoren wieder und nicht unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Die Redaktion geht davon aus, dass zugesandte Fotos und Bilder frei von Rechten Dritter sind und keine Urheberrechte oder Persönlichkeitsrechte Dritter verletzen. Die rechtliche Verantwortung hierfür liegt allein beim Autor.

Bezugsmöglichkeiten

Das Amtsblatt erscheint bei Bedarf in ausreichender Auflage und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.

Ein Rechtsanspruch auf Erhalt besteht nicht!

Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- bzw. Postbezugspreis beim Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin möglich.

Nach Verfügbarkeit ist das Amtsblatt auch im Foyer der Amtsverwaltung Biesenthal-Barnim, Berliner Straße 1, oder im Gebäude Plottkeallee 5 erhältlich.

I. AMTLICHER TEIL

Amtliche Bekanntmachungen

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Melchow für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund des § 68 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Melchow vom 16.04.2018 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragsplan werden:

	die bisher festgesetzten Gesamtbeträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag einschließlich Nachträge festgesetzt auf
	€	€	€	€
im Ergebnishaushalt				
- ordentliche Erträge	1.497.000	56.800	0	1.553.800
- ordentliche Aufwendungen	1.589.700	0	32.000	1.557.700
				0
- außerordentliche Erträge	0	0	0	0
- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
im Finanzhaushalt				
- die Einzahlungen	2.056.000	169.800	0	2.225.800
- die Auszahlungen	2.436.400	92.900	32.000	2.497.300
davon bei den:				
- Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.439.000	56.800	0	1.495.800
- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.503.000	0	32.000	1.471.000
- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	617.000	113.000	0	730.000
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	920.500	92.900	0	1.013.400
- Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
- Auszahlung aus der Finanzierungstätigkeit	12.900	0	0	12.900
- Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0
- Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren werden auf 550.000 € festgesetzt.

§ 4 und § 5

bleiben unverändert

Biesenthal, den 16.04.2018

gez. A. Nedlin
Amtdirektor

Bekanntmachungsvermerk

Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund § 3 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18.12.2007 unter dem Hinweis, dass die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Melchow für das Haushaltsjahr 2018, die in der Sitzung der Gemeindevertretung am 19.03.2018 beschlossen wurde, in der Zeit von

Dienstag, den 05.06. bis Donnerstag, den 21.06.2018

im Amt Biesenthal-Barnim, Berliner Straße 1, 16359 Biesenthal in der Kämmerei während der Dienststunden zur Einsichtnahme ausgelegt wird.

Biesenthal, den 17.04.2018

gez. A. Nedlin
Amtdirektor

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Vorschlagsliste zur Schöffenwahl 2018 der Gemeinde Rüdnitz

Wahl der Schöffinnen und Schöffen
der Gemeinde Rüdnitz
für die Amtszeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2023

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung am 26.04.2018 den Beschluss (Beschluss-Nr. 09/2018) über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Amtsgericht Bernau und das Landgericht Frankfurt (Oder) gefasst.

Die Listen liegen gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom

04. Juni bis 08. Juni 2018

zu jedermanns Einsicht an folgendem Ort aus:

1. Amt Biesenthal-Barnim, Dienstort Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Raum 304, in der Zeit von Montag bis Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Dienstag bis 18.00 Uhr

Gegen die Vorschlagslisten kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll beim Amt Biesenthal-Barnim, vertreten durch den Amtsdirektor Herrn Nedlin, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Listen Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG (Text s. Anhang) nicht aufgenommen werden dürfen oder sollten.

Biesenthal, 15.05.2018

gez. A. Nedlin
Amtsdirektor

Anhang (Text der §§ 32 bis 34 GVG)

§ 32

Unfähig zu dem Amt eines Schöffen sind:

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;

2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.
3. (weggefallen)

§ 33

Zu dem Amt eines Schöffen sollen nicht berufen werden:

1. Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das fünfundzwanzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden;
2. Personen, die das siebzigste Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;
3. Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen;
4. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind;
5. Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind;
6. Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

§ 34

- (1) Zu dem Amt eines Schöffen sollen ferner nicht berufen werden:
 1. der Bundespräsident;
 2. die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung;
 3. Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;
 4. Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;
 5. gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer;
 6. Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind.
- (2) Die Landesgesetze können außer den vorbezeichneten Beamten höhere Verwaltungsbeamte bezeichnen, die zu dem Amt eines Schöffen nicht berufen werden sollen.

Öffentliche Bekanntmachung

Bodenordnungsverfahren Willmersdorf/Weesow, Az.: 5-011-R

Einladung zur Teilnehmersammlung

Das Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung und der Vorstand der Teilnehmergeinschaft laden alle Teilnehmer des Bodenordnungsverfahrens Willmersdorf-Weesow, insbesondere alle Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten, zur Teilnehmersammlung ein.

Die Veranstaltung dient der Information der Teilnehmer zum laufenden Verfahren und den beabsichtigten Ausschluss von Flächen aus dem Verfahrensgebiet.

Die Teilnehmersammlung findet

am Mittwoch, den 13. Juni 2018 um 18.00 Uhr (Einlass: ab 17:30 Uhr)
in 16356 Werneuchen,
im Adlersaal, Berliner Allee 18 a, statt.

Tagesordnung:

1. Stand des Bodenordnungsverfahrens
2. Information und Anhörung der Teilnehmer zum beabsichtigten Ausschluss folgender Flächen aus dem Verfahrensgebiet:
 - Ortslage Willmersdorf
 - Ortslage Weesow
 - Eignungsgebiet Windenergienutzung (WEG) nördlich von Willmersdorf
3. Diskussion

Im Auftrag

gez. Ruthenberg

Sonstige ortsübliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung Biesenthal vom 12. April 2018

Beschluss-Nr. 05/2018

Leitbild der Stadt Biesenthal

Beschlusstext:

- Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal stimmt dem **Leitbild der Stadt Biesenthal** in der anliegenden Form (Stand März 2018) zu.
- Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, im Namen der Stadt Biesenthal zu handeln und alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung des Beschlusses durchzuführen.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss-Nr. 06/2018

Zuschlag zur Trägerschaft der neu zu errichtenden Kindertagesstätte Kirschallee/Ecke Weprajetzkyweg in Biesenthal

Beschlusstext:

- Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal beschließt, dem Träger der öffentlichen Jugendhilfe, der **Mahale gGmbH, 13088 Berlin, Liebermannstr. 20-22** als wirtschaftlichsten Bieter den Zuschlag für die Trägerschaft der neu zu errichtenden Kindertagesstätte, Kirschallee/Ecke Weprajetzkyweg in Biesenthal zu erteilen.
- Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt für die Stadt Biesenthal zu handeln.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss-Nr. 07/2018

Vergabe von Zuschüssen zur Förderung von Kultur, Sport und Heimatpflege in der Stadt Biesenthal

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung Biesenthal beschließt, die

Verteilung der Haushaltsmittel in der Haushaltsstelle 01.28.1.01.531800 zur Förderung von Kultur, Sport und Heimatpflege in der Stadt Biesenthal

entsprechend der beigegeführten Anlage.

Der Amtsdirektor wird beauftragt, entsprechend der Richtlinie zur Förderung von Kultur, Sport und Heimatpflege in der Stadt Biesenthal zu handeln.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss-Nr. 08/2018

Bau einer neuen Kita in Biesenthal

Beschlusstext:

- Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Biesenthal beschließt den Bau der neuen Kita (Kirschallee). Die Bauweise erfolgt in Abstimmung mit dem Träger. (vorzugsweise eingeschossig)
- Die zu pachtende Fläche für den Bau der Kita ist in der Größe entsprechend anzupassen und wird in der Anlage nicht maßstäblich dargestellt.
- Die Bauweise soll in Abstimmung mit dem künftigen Betreiber in einer L- oder U-Kubatur erfolgen.
- Bei Planung und Errichtung sind dringend Park- und Haltefläche in notwendiger Anzahl zu berücksichtigen.
- Der Amtsdirektor wird beauftragt, umgehend mit dem Eigentümer einen entsprechenden Pachtvertrag über ca. 4.000 m² zu verhandeln. Des Weiteren wird der Amtsdirektor beauftragt, ein Planungsbüro für die Leistungsphasen 1 und 2 zu beauftragen.

– *Beschluss angenommen*

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechtagen

Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
----------	------------------	-------------------

Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 15.00 Uhr
------------	------------------	-------------------

in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Fachbereich Verwaltungsservice – Sitzungsdienst – (Frau Haase) eingesehen werden.

Die Einsichtnahme ist auch während der Sprechzeiten beim jeweiligen Bürgermeister möglich.

*gez. Nedlin
Amtsdirektor*

Beschlüsse des Hauptausschusses der Gemeindevertretung Marienwerder vom 13. März 2018

Beschluss-Nr. H 01/2017

Vergabe von Bauleistungen im Gebäude der Kita „Spatzennest“ Erneuerung der Innentüren –

Beschlusstext:

Der Hauptausschuss der Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder beschließt:

- Der Auftrag zur Erneuerung der Innentüren im Gebäude der Kindertagesstätte „Spatzennest“ in Marienwerder, Spatenweg 1 wird an die Firma: Tischlerei Ludwig & Burian GmbH, Lindenstraße 10 in 16359 Biesenthal, zum Auftragswert in Höhe von 10.147,31 € vergeben.
- Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, für die Gemeinde Marienwerder zu handeln.

– *Beschluss angenommen*

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechtagen

Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
----------	------------------	-------------------

Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 15.00 Uhr
------------	------------------	-------------------

in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Fachbereich Verwaltungsservice – Sitzungsdienst – (Frau Haase) eingesehen werden.

Die Einsichtnahme ist auch während der Sprechzeiten beim jeweiligen Bürgermeister möglich.

*gez. Nedlin
Amtsdirektor*

Beschlüsse des Hauptausschusses der Gemeindevertretung Marienwerder vom 17. April 2018

Beschluss-Nr. H 02/2017

Betriebskostenzuschuss an den SV Freya Marienwerder e. V. zur Unterhaltung der Sportstätte Marienwerder

Beschlusstext:

Der Hauptausschuss der Gemeindevertretung Marienwerder beschließt, dem SV Freya Marienwerder e. V.

einen außerplanmäßigen Betriebskostenzuschuss für die Sportstätte Marienwerder in Höhe von 5.000 € aus

der Haushaltsstelle 20. 42.1.01.531800 zu gewähren.

Die Auszahlung erfolgt in zwei Raten zu je 2.500 € in 2018 und 2019.

Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, für die Gemeinde Marienwerder zu handeln.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss-Nr. H 03/2017

Antrag Befreiung von Festsetzungen der Gestaltungssatzung OT Marienwerder Gemarkung Marienwerder, Flur 1, Flurstücke 250/1+4; 251/4

Beschlusstext:

Der Hauptausschuss der Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder beschließt:

1. Dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung OT Marienwerder – hier: § 6 Abs. 1 und 5 – Dachaufbauten (Einbau von Dachflächenfenstern), Gemarkung Marienwerder, Flur 1, Flurstücke 250/1+4, 251/4, Zerpenschleuser Str. 33, wird zugestimmt.

2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, im Namen der Gemeinde Marienwerder zu handeln.

– *Beschluss angenommen*

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechtagen

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 15.00 Uhr

in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Fachbereich Verwaltungsservice – Sitzungsdienst – (Frau Haase) eingesehen werden.

Die Einsichtnahme ist auch während der Sprechzeiten beim jeweiligen Bürgermeister möglich.

gez. Nedlin

Amtsdirektor

Beschlüsse der Gemeindevertretung Melchow vom 16. April 2018

Beschluss-Nr. 05/2018

1. Nachtragshaushaltssatzung 2018

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Melchow beschließt die

1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018

in der vorliegenden Form (Anlage).

– *Beschluss angenommen*

Beschluss-Nr. 06/2018

Entscheidung zum Standort der Ladesäule für E-PKW

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Melchow beschließt:

1. Die Ladesäule für E-PKW wird im Rahmen des Projektes der Barnimer Energiegesellschaft am Standort Parkplatz Finower Straße (Gemarkung Melchow, Flur 1, Flurstück 94) errichtet.

2. Die Gemeinde Melchow beteiligt sich mit einmaligen Kosten in Höhe von 4.000,00 Euro am Projekt.

3. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, im Namen der Gemeinde Melchow zu handeln und alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung des Beschlusses durchzuführen.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss-Nr. 07/2018

Satzung der Gemeinde Melchow über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen der Gemeinde Melchow (Sondernutzungssatzung)

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Melchow beschließt die

Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen der Gemeinde Melchow (Sondernutzungssatzung)

in geänderter Form.

– *Beschluss angenommen*

Beschluss-Nr. 08/2018

Erweiterung der Betreuungskapazität in der Kita „Zu den sieben Bergen“

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Melchow beschließt:

1. eine Kapazitätserweiterung der Kindertagesstätte „Zu den sieben Bergen“ um 20 Betreuungsplätze für Kinder im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt.

2. die notwendige bauliche Erweiterung des vorhandenen Gebäudes soll auf dem angrenzenden gemeindlichen Grundstück erfolgen.

3. ein Planungsbüro mit der Erarbeitung der notwendigen Planungsleistungen schrittweise zu beauftragen.

4. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, für die Gemeinde Melchow zu handeln.

– *Beschluss angenommen*

Die Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen können zu den Sprechtagen

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 15.00 Uhr

in der Amtsverwaltung des Amtes Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal, Fachbereich Verwaltungsservice – Sitzungsdienst – (Frau Haase) eingesehen werden.

Die Einsichtnahme ist auch während der Sprechzeiten beim jeweiligen Bürgermeister möglich.

gez. Nedlin

Amtsdirektor

Einladung der Jagdgenossenschaft Trampe

Hiermit werden alle Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Trampe zu der am **Freitag dem 08. Juni 2018 um 18.00 Uhr im Kulturraum Trampe** der Gemeinde Breydin stattfindenden Jagdgenossenschaftsvollversammlung recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Kassenbericht zum Jagdjahr 2017/18
4. Bericht Kassenprüfer
5. Vorschläge für neue Kassenprüfer 2018/19 und deren Wahl
6. Beschlussfassung zur Höhe des Reinertrages
7. Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2017/18

8. Antrag zur Aufhebung der Ruhezone im Schlosspark und Beschlussfassung dazu
9. Antrag Daniel Berendt, in den laufenden Jagdpachtvertrag einzutreten und Beschlussfassung dazu
10. Antrag von Dennis Spengler, in den laufenden Jagdpachtvertrag einzutreten und Beschlussfassung dazu
11. Auszahlung des Reinertrages

Im Anschluss wird von den Jagdpächtern ein Imbiss gereicht.

Heinz Wieloch
Jagdvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserverbandes „Panke/Finow“

Öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung Nr.: 01/2018 am 13.06.2018 um 17.00 Uhr im Begegnungszentrum Melchow

Der Wasser- und Abwasserverband „Panke/Finow“ gibt bekannt, **dass die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung Nr.: 01/18 des Wasser- und Abwasserverbandes „Panke/Finow“ am 13.06.2018 um 17:00 Uhr im Begegnungszentrum Melchow, Eberswalder Str. 9 in 16230 Melchow** stattfindet.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Verbandsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Beschlussfassung über Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
6. Genehmigung der Niederschrift über die vorangegangene Sitzung (06.12.2017)

7. Bericht des Verbandsvorstehers und des Geschäftsbesorgers über wichtige Angelegenheiten des Verbandes mit anschließender Diskussion
8. Bürgerfragestunde
9. Anfragen der Verbandsmitglieder
10. Behandlung der Tagesordnungspunkte
- 10.1 Beschlussfassung zur Änderung der Verbandssatzung
11. Schließung der Sitzung

gez. Siebenmorgen
Vorsitzender der Verbandsversammlung

— Ende der sonstigen ortsüblichen Bekanntmachungen und Mitteilungen —

— ENDE DES AMTLICHEN TEILS —

II. NICHTAMTLICHER TEIL

INFORMATIONEN AUS DER AMTSVERWALTUNG

Annahme von Beiträgen für das Amtsblatt Biesenthal-Barnim:

Amtsverwaltung Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal bei Frau Dieck, Zimmer 304

Tel: (03337) 45 99 23 oder 4599 0, Fax: (03337) 45 99 40

E-Mail: buero.amtsdirektor@amt-biesenthal-barnim.de

Annahmezeiten:

Mo, Do 9–12 Uhr, 13–15 Uhr | Di 9–12 Uhr, 14–18 Uhr

Annahme von Anzeigen:

Wolfgang Beck, Tel. (03337) 45 10 20, Fax (03337) 45 09 19

E-Mail: amtsblatt@gmx.net

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Amtsblattes Biesenthal-Barnim: 12. Juni 2018
Erscheinungsdatum: 26. Juni 2018

SPRECHSTUNDE DER SCHIEDSSTELLE

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle des Amtes Biesenthal-Barnim findet am **Dienstag, dem 26. Juni** in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr im Amtsgebäude in der Berliner Straße 1, **Raum 207** statt.

Allen Jubilaren und Geburtstagskindern des Monats Juni übermitteln wir die herzlichsten Glückwünsche!

Ihre Amtsverwaltung



Amtsblatt für das Amt Biesenthal-Barnim DIGITAL

Das Amtsblatt können Sie sich auch auf unserer Homepage www.amt-biesenthal-barnim.de ansehen. Dieses finden Sie unter der Rubrik „Öffentlichkeitsarbeit“ in der Aufstellung auf der linken Seite.



SITZUNGSTERMINE

Mo 11.06.	19 Uhr	Amtsausschuss	Gaststätte zum Spilling, Rüdnitz
	19 Uhr	HA-Sitzung Melchow	TBZ Melchow
	19 Uhr	K+S Ausschuss Breydin	Kulturraum Trampe
Di 12.06.	19 Uhr	OBR Danewitz	Gemhaus Danewitz
Mi 13.06.	19 Uhr	HH/Sozialausschuss Biesenthal	Rathaus Biesenthal
Do 14.06.	19 Uhr	StVV Biesenthal	Mensa Grundschule
	19 Uhr	GV-Sitzung Syd Fließ	Tempelfelde
Mo 18.06.	19 Uhr	GV-Sitzung Breydin	Kulturraum Trampe
Di 19.06.	19 Uhr	K+S Ausschuss Rüdnitz	BGstätte Rüdnitz
	19 Uhr	Hauptausschuss	Marienwerder
Do 21.06.	19 Uhr	Hauptausschuss Rüdnitz	BGstätte Rüdnitz
		HH- Vorschläge	
Mi 27.06.	19 Uhr	Bauausschuss Biesenthal	Mensa Grundschule
Do 28.06.	19 Uhr	GV-Sitzung Marienwerder	Marienwerder

Alle Sitzungen beginnen um 19.00 Uhr. Änderungen sind möglich und können bei Frau Haase – Sitzungsdienst – Tel 03337 / 459925 erfragt werden.
Im Auftrag, Haase, Sitzungsdienst

Bianca Nürnberg
 Fachfrau für Versicherungen und Finanzen

Gothaer
 Hauptgeschäftsstelle
 Breitestraße 1 • 16359 Biesenthal

- Versicherungsschutz
- Vermögensberatung
- Vorsorgestrategien

Öffnungszeiten: Di + Do 9-12 + 15-18 Uhr und nach Vereinbarung
 Tel. 03337/ 35 25 • Funk: 0174/ 333 35 25
www.schult.gothaer.de
 e-mail: bianca.nuernberg@gothaer.de

Café Sophiengarten

Suchen
 ab sofort
Servicekraft m/w
 auf 450 € - Basis

Ferienwohnung für 4 Personen

Inh. Venke Nürnberg
 Ruhlsdorfer Str. 13
 16348 Sophienstadt
 Tel. 03337/ 45 04 41
www.Cafe-Sophiengarten.de

Öffnungszeiten:
 Mo., Do., Fr. 12 - 18 Uhr
 Sa. + So. 12-19 Uhr

Bioabfallentsorgung 2018 (Pilotprojekt)

Amt Biesenthal-Barnim – waldnahe Gebiete

Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH

Die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH stellt Ihnen hier die Entsorgungstermine für die im Jahr 2018 beginnende Bioabfallentsorgung **in waldnahen Gebieten im Amt Biesenthal-Barnim** für den Zeitraum **Juni bis Dezember 2018** zur Verfügung. Die Veröffentlichung der Entsorgungstermine erfolgt auch auf der Internetseite der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (www.kw-bdg-barnim.de) sowie per BDG-Müll-App (www.kw-bdgbarnim.de/service/abfuhrtermine/muellapp.html). Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH unter Telefon 03334 52620-28.

Ortsteil- und Straßenverzeichnis zum Tourenplan 2018

Bitte suchen Sie sich aus der Tabelle Ihre Straße heraus und notieren Sie die Tourennummer. Die zur Tourennummer gehörenden Entsorgungstermine finden Sie in dem Tourenplan Bioabfallentsorgung 2018.

*Ortsteile und Straßen, die nicht aufgeführt sind, werden im Rahmen der Bioabfallsammlung 2018 nicht angefahren.
Bei Straßen mit Hausnummernangabe werden nur die jeweiligen Hausnummern angefahren.*

Ortsteil	Straße	Bioabfall 01.06. - 31.12.2018 MGB 120 Liter	Ortsteil	Straße	Bioabfall 01.06. - 31.12.2018 MGB 120 Liter
Biesenthal	Adlerweg	6	Marienwerder	Am Wassertor	7
Biesenthal	Am Mittelsee	6	Marienwerder	Biesenthaler Straße ab HNr. 19	7
Biesenthal	Bertolt-Brecht-Weg	6	Marienwerder	Klandorfer Straße	7
Biesenthal	Buchenallee	6	Marienwerder	Schleuse Leesenbrück	7
Biesenthal	Danewitzer Weg	6	Marienwerder	Werftstraße	7
Biesenthal	Eichendorffstraße	6	Rüdnitz	Alte Heerstraße	6
Biesenthal	Elsterweg	6	Rüdnitz	Am Waldrand	6
Biesenthal	Erich-Mühsam-Weg	6	Rüdnitz	Bergstraße	6
Biesenthal	Falkenweg	6	Rüdnitz	Hellmühler Weg	6
Biesenthal	Finkenweg	6	Rüdnitz	Langeröner Weg	6
Biesenthal	Hans-Marchwiza-Weg	6	Rüdnitz	Waldweg	6
Biesenthal	Hellmühler Weg	6	Rüdnitz	Willesweg	6
Biesenthal	Kuckucksweg	6	Ruhlsdorf	Ahornweg	7
Biesenthal	Lanker Straße	6	Ruhlsdorf	Anglerweg	7
Biesenthal	Lerchenweg	6	Ruhlsdorf	Eiserbuder Weg	7
Biesenthal	Meisenweg	6	Ruhlsdorf	Gartensteig	7
Biesenthal	Niephagenstraße	6	Ruhlsdorf	Prendener Straße	7
Biesenthal	Prendener Weg	6	Ruhlsdorf	Seesteig	7
Biesenthal	Schwalbenweg	6	Ruhlsdorf	Zu den Sandenden	7
Biesenthal	Taubenweg	6	Ruhlsdorf	Zum Zeltplatz	7
Biesenthal	Tulpenweg	6	Ruhlsdorf	Zur Leesenbrücker Schleuse	7
Biesenthal	Uhlandstraße	6	Sophienstädt	Eiserbuder Waldweg	7
Danewitz	Birkenweg	6	Sophienstädt	Im Luch	7
Danewitz	Danewitzer Heideweg	6	Sophienstädt	Rosalienstraße	7
Danewitz	Dorfstraße	6	Sophienstädt	Waldrand	7
Danewitz	Kiefernweg	6	Sophienstädt	Weg nach Marienwerder	7
Danewitz	Rehwald	6	Sophienstädt	Zum Fließ	7
Danewitz	Willmersdorfer Weg	6	Sophienstädt	Zum Mittelprendener	7

Tourenplan Bioabfallentsorgung 2018 Amt Biesenthal-Barnim – waldnahe Gebiete

Tourenplan Bioabfall - MGB 120								
Tour 01.06. - 31.12.2018								
(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)								
Tour	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
6 Montag	04.	02.	13.	10.	08.	05.	03.	6 Montag
	18.	16.	27.	24.	22.	19.	17.	
	-	30.	-	-	-	-	31.	
7 Dienstag	05.	03.	14.	11.	09.	06.	04.	7 Dienstag
	19.	17.	28.	25.	23.	20.	18.	
	-	31.	-	-	-	-	-	

Verteilerstellen für Gelbe Säcke im Amt Biesenthal-Barnim

An folgenden Standorten im Amt Biesenthal-Barnim erhalten Sie Gelbe Säcke:

Biesenthal

Amt Biesenthal-Barnim, Haus 1 Berliner Str. 1 – Information
 Amt Biesenthal-Barnim, Haus 2 Plottkeallee 5 – Zimmer 110
 Blütenzauber Wende Schützenstr. 44
 Bruchmann Forst- und Gartencenter Lanker Str. 6
 Q 1-Tankstelle Eberswalder Chaussee 5

Danewitz

Gemeindehaus Dorfstr. 21

Breydin

Agrargenossenschaft Trampe Dorfstr. 9

Marienwerder

Bus-Shop Biesenthaler Str. 28
 Floristik Gericke Klandorfer Str. 58

Ruhlsdorf

Autodienst Ruhlsdorf Dorfstr. 64

Melchow

Minimarkt Eberswalder Str. 34

Rüdnitz

Bürgerbibliothek Hans-Schiebel-Platz 1
 Gaststätte „Zum fröhlichen Gustav“ Dorfstr. 3

Sydower Fließ

Grüntal

Minimarkt Seemke Dorfstr. 28

Tempelfelde

Quelle Shop Räling Schönfelder Str. 4

SCHULE SUCHT GRUNDSTÜCK

Die Freie Naturschule Barnim sucht ein neues Schulgelände in Biesenthal, Rüdnitz, Melchow oder Grüntal: ein Grundstück zum Kaufen oder zur Erbpacht ab 2018 oder 2019, mit erlaubbarem Zugang zu Naturflächen, entweder mit Gebäuden oder Land für einen Neubau: bei vorhandenen Gebäuden sollte die Innenfläche 500-1000 m² und die Außenfläche mind. 2500 m² betragen. Wir sind dankbar für jegliche Tipps und Angebote!

Die Freie Naturschule Barnim ist eine im Jahr 2017 in Biesenthal gegründete Grund- und Oberschule; eine Pilotschule, die neue Lern- und Organisationsformen entwickelt und umsetzt. Ihr Ziel: selbstbewusste und lebensfrohe Kinder, bereit für eine sich schnell verändernde Welt. Im Zentrum der Schule steht das selbstständige, projektorientierte Lernen auf Augenhöhe. Zusammenhalt und Vertrauen prägen die Schulgemeinschaft.



0176 81 116 902
 kontakt@naturschule-barnim.de
 http://naturschule-barnim.de/

Elektroanlagen Zepernick GmbH

*Beleuchtung, Blitzschutz, Antennenanlagen, Netzwerktechnik,
Energieversorgungsanlagen, E-Check u.a.*

16341 Panketal Schönower Str. 78 Tel.: (030) 9 44 43 00 Fax: (030) 9 44 61 58	Geschäftszeiten: Mo - Do 6.30 - 16.00 Uhr Di 6.30 - 18.00 Uhr Fr 6.30 - 13.00 Uhr	Bereitschaftsdienst außerhalb der Geschäftszeiten: 0173 / 610 50 60
--	--	--

Axel Großmann

Handwerksmeister

Heizung/Sanitär

Wartung und Service 

Breite Straße 48, 16359 Biesenthal
 Tel. 03337 / 418 36, Funk 0172 / 306 21 15
 www.axel-grossmann.com

Neues Biesenthaler Fledermausquartier freigegeben



Die Stadt Biesenthal hat am 4. Mai ein neues Naturschutzprojekt freigegeben. Am ehemaligen GUS-Gelände nordöstlich der Stadt ist mit finanzieller Unterstützung der Stiftung Naturschutzfonds

Brandenburg ein Fledermausquartier entstanden. Die Halle war bereits vereinzelt von Fledermäusen

als Winterquartier genutzt worden. Nun wurden die großen Einfahrten in die Halle bis auf einige Einflugschlitze zugemauert und im Inneren wurden zusätzliche Unterschlupfmöglichkeiten in Form von Hohlblocksteinen geschaffen.

Ein Winterquartier für Fledermäuse muss frostsicher und darf feucht sein. Die durchgeführten baulichen Maßnahmen sollen zur Herstellung dieser Bedingungen führen. Die Naturwacht im Naturpark Barnim

wird zukünftig das Monitoring des Fledermausquartiers übernehmen und geht aufgrund ihrer Erfahrung von einem sukzessiven Anstieg der dort überwinternden Fledermäuse

aus. Diese möchten in ihren Quartieren ungestört sein. Daher wird die Tür, die hier zur Begutachtung des Objektes noch offen steht, zukünftig verschlossen bleiben.

Die Stiftung Naturschutzfonds Brandenburg unterstützt Naturschutzprojekte verschiedener Art finanziell. Bewerbungen werden gern entgegen genommen.

INFO

Weitere Informationen:
www.naturschutzfonds.de/natur-schuetzen/projektfoerderung/



Stellplatz Berliner Str./Am Heideberg Altpapiercontainer abgeholt/Gelbe Säcke

Die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft (BDG) hat die noch verbliebenen Altpapiersammelcontainer vom Stellplatz Berliner Straße/Am Heideberg abgeholt. Eine Entsorgung von Altpapier ist somit dort nicht mehr möglich. Die BDG stellt den Anwohnern auf Wunsch kostenlos eine Papiertonne zur Verfügung (☎ 03334 526200). Wird weiterhin Papier oder Pappe auf dem Stellplatz verbraucht, so stellt dies eine Ordnungswidrigkeit dar, welche

geahndet werden kann. In diesem Zusammenhang möchte ich noch darauf hinweisen, dass die Lagerung von gelben Säcken für leichten Verpackungsmüll auf dem eigenen Grundstück zu erfolgen hat und keinesfalls am Containerstellplatz. Am Vorabend des Abholtages können diese vor dem eigenen Grundstück zur Abfuhr bereitgestellt werden.

Behlau

SB Außendienst/Hundehaltung

Schutz der Grünstreifen im Amtsgebiet

Um das gepflegte Aussehen in der Stadt und in den Gemeinden des Amtsgebietes zu erhalten und zu verbessern, weisen wir darauf hin, die Grünstreifen neben den Straßen zu schützen. Leider wird an zahlreichen Straßen mit Kraftfahrzeugen, Lastkraftwagen oder Motorrädern auf den Grünstreifen gehalten oder geparkt. Oftmals werden hierdurch die für die offene Straßenentwässerung so wichtigen Versickerungsmulden verdichtet oder zerstört, sodass bei stärkerem Niederschlag das Regenwasser nicht mehr abfließen bzw. versickern kann und Schäden verursacht werden. Daher fordern wir alle Fahrzeughalter auf, die ausgebauten Parkbuch-

ten oder bei ausreichender Straßenbreite den rechten Fahrbahnrand zum Halten oder Parken zu nutzen, sofern dies nicht durch Verkehrszeichen untersagt ist.

Damit Anwohner und Besucher sich weiterhin an dem gepflegten Gesamtbild im Amtsgebiet erfreuen können, bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, sich an der Grünstreifenpflege vor ihren Grundstücken zu beteiligen. Allen, die dies bereits tun und unsere Stadt und die Gemeinden ein Stück weit verschönern, gebührt an dieser Stelle ein großes Dankeschön für Ihre Bemühungen.

Ihr Ordnungsamt des Amtes
Biesenthal-Barnim

STEFFEN THEIL RECHTSANWALT

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Versicherungsrecht

- Bußgeldsachen
- Erbrecht
- Grundstücksrecht
- Kündigungsschutz
- Verbraucherinsolvenz
- Verkehrsrecht

☎ 0 33 38 / 76 97 02

in Bürogemeinschaft

TIM SCHOTT RECHTSANWALT

- Mietrecht
- Wohnungseigentumsrecht
- Baurecht
- Verbraucherschutzrecht
- Medizinrecht
- Verwaltungsrecht

☎ 0 33 38 / 7 53 07 58

Rechtsanwaltsbürogemeinschaft in der „Bahnhofspassage“
Büroturm • Börnicker Chaussee 1 • 16321 Bernau bei Berlin

Das **Amtsblatt für das Amt Biesenthal-Barnim** erscheint monatlich in einer Auflage von 6.100 Exemplaren. Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

• Amtsblatt Ahrensfelde	6.500 Exemplare
• Anzeiger für Britz-Chorin-Oderberg	5.100 Exemplare
• Schorfheidebote Joachimsthal mit Amtsblatt	2.800 Exemplare
• Amtsblatt Werneuchen	4.800 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter www.heimatblatt.de

Informationen für Hundehalter – Übersicht der wichtigsten Regelungen

Alle im Amt Biesenthal-Barnim gehaltenen Hunde sind steuerlich anzumelden.

Für alle Hundehalter gilt:

- das Grundstück, auf dem ein Hund gehalten wird, muss so gesichert sein, dass ein Entlaufen des Hundes nicht möglich ist
- außerhalb von Grundstücken dürfen Hunde nur von Personen geführt werden, die körperlich und geistig Gewähr dafür bieten, jederzeit den Hund so zu beaufsichtigen, dass Menschen, Tiere oder Sachen nicht gefährdet werden
- gleichzeitig dürfen von einer Person nicht mehr als drei Hunde geführt werden.
- eine Person unter 18 Jahren darf nur einen Hund führen
- der Hundehalter hat sicherzustellen, dass sich der Hund nicht unbeaufsichtigt außerhalb des Grundstücks aufhält
- Hunde dürfen innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile nur angeleint geführt werden. Hunde die größer als 40 cm oder schwerer als 20 kg sind, müssen an einer max. 2 m langen reißfesten Leine geführt werden. Die Leinenpflicht gilt auch bei Mehrfamilienhäusern auf Zuzwegen, in Treppenhäusern oder sonstigen von der Gemeinschaft gemeinsam genutzten Räumen
- Zusätzlich hat jeder Hund in Verwaltungsgebäuden und in öffentlichen Verkehrsmitteln einen das Beißen verhindernden Maulkorb zu tragen
- auf Spielplätzen, gekennzeichneten Liegewiesen und in Badeanstalten dürfen Hunde nicht mitgenommen werden
- Verunreinigungen innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile müssen unverzüglich beseitigt werden

Zusätzlich ist bei Hunden, welche eine Widerristhöhe von mind. 40 cm oder ein Gewicht von mind. 20 kg haben, unverzüglich die Haltung bei der Ordnungsbehörde anzuzeigen und

die Identität des Hundes (Rasse, Gewicht, Größe, Alter, Farbe, Chipnummer) mitzuteilen.

Der Hund muss mit einem Mikrochip nach ISO-Standard gekennzeichnet sein (Tierarzt/Tierheim) und der Halter seine Zuverlässigkeit in Form eines polizeilichen Führungszeugnisses (kann bei der Meldestelle, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal beantragt werden) nachgewiesen haben.

Gefährliche Hunde (nach § 8 Hundehalterverordnung – HundehV)

Hunde folgender Rassen oder Gruppen sowie Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden dürfen im Land Brandenburg **nicht** gehalten werden, sie müssen abgegeben werden:

- American Pitbull Terrier
- American Staffordshire Terrier
- Bullterrier
- Staffordshire Bullterrier und
- Tosa Inu

Eine **Erlaubnis des Ordnungsamtes** zur Hundehaltung ist bei folgenden Rassen oder Gruppen sowie Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden erforderlich:

- Alano
- Bullmastiff
- Cane Corso
- **Dobermann**
- Dogo Argentino
- Dogue de Bordeaux
- Fila Brasileiro
- Mastiff
- Mastin Espanol
- Mastione Neapolitano
- Perro de Presa Canario
- Perro de Presa Mallorquin und
- **Rottweiler**

Halter dieser Hunde müssen:

- volljährig sein
- ihre Zuverlässigkeit mittels polizeilichem Führungszeugnis nachweisen
- ihre Sachkunde im Umgang mit dem Hund durch Ablegen einer Prüfung unter Beweis stellen
- den Abschluss einer Hundehalterhaftpflichtversicherung nachweisen

Auch diese Hunde müssen mit einem Mikrochip-Transponder gekennzeichnet sein.

Die Erlaubnis (**rote Plakette**) kann befristet erteilt werden und es werden hierfür Gebühren erhoben. Die Plakette ist deutlich sichtlich am Halsband des Hundes anzubringen.

Die Hunde dürfen außerhalb des befriedeten Besitztums nur angeleint und mit Maulkorb ausgeführt werden.

In Mehrfamilienhäusern dürfen gefährliche Hunde nicht gehalten werden.

Die Halter dieser Hunde können jedoch die Gefährlichkeit ihres Hundes widerlegen. Hierzu kann ein **Negativzeugnis** beantragt werden.

Zusätzliche Voraussetzungen hierfür sind:

- der Hund muss mind. 1 Jahr alt sein
- es muss ein von einem Sachverständigen ausgestelltes Negativgutachten, das den Hund als ungefährlich einschätzt, vorgelegt werden

Werden die Voraussetzungen erfüllt, erhält der Hundehalter vom Ordnungsamt ein **Negativzeugnis** und eine **grüne Plakette**, die der Hund am Halsband tragen muss.

Für die Erteilung eines **Negativzeugnisses** werden Gebühren erhoben.

Hinweis:

Neben den rassespezifischen Merkmalen, kann die Ordnungsbehörde Hunde, unabhängig ihrer Rasse, Größe oder ihres Gewichts, als gefährlich einstufen. Z. B. Hunde, die als bissig gelten, unkontrolliert Wild oder andere Tiere hetzen oder wiederholt Menschen in gefahrdrohender Weise angesprungen haben. Auch diese Hunde dürfen ohne Erlaubnis des Ordnungsamtes nicht gehalten werden.

Formulare zur ordnungsbehördlichen oder steuerlichen Anmeldung von Hunden sind auch **online** auf der Seite der Amtsverwaltung verfügbar.

Hinweis:

Eine eventuell bereits steuerlich vorgenommene Ab- bzw. Anmeldung wird unabhängig vom ordnungsbehördlichen Verfahren behandelt.

D. h. eine Weiterleitung von Daten aus der Steuerabteilung an die Ordnungsbehörde erfolgt gemäß § 30 der Abgabenordnung (Steuergeheimnis) nicht.

Auf Ihren Wunsch hin leiten wir jedoch selbstverständlich die entsprechenden Formulare innerhalb unseres Hauses weiter.

Für die steuerliche Anmeldung wenden Sie sich bitte an:

Frau Hennig

(Biesenthal, Breydin, Melchow)
Tel. 03337/45 99 28

Frau Schröder

(Marienwerder, Rüdnitz, Sydower Fließ)
Tel. 03337/45 99 55

Dienstort:

Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal

Besitzen Sie schon einen Hund und haben Fragen zu den im Amtsbereich geltenden Regeln oder planen Sie die Anschaffung eines Hundes?

Planen Sie den Umzug ins Amt Biesenthal-Barnim aus einem anderen Bundesland (z. B. Berlin) und möchten sich vorab über die ordnungsbehördlichen Bestimmungen für das Amtsgebiet informieren?

Für alle ordnungsbehördlichen Belange (Anzeige der Hundehaltung, Hundehalterlaubnis etc.) wenden Sie sich bitte an:

Herrn Behlau

Tel. 03337/45 99 29

Dienstort:

Plottkeallee 5, 16359 Biesenthal

Stand: Mai 2018

Behlau

SB Außendienst/Hundehaltung

SENI Cup 2018 – Brandenburg im Fußballfieber

Wenige Wochen bis zum Start der zweiten Qualifikationsspiele des internationalen Fußballturniers für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung – Teilnehmer erwarten gespannt den Anpfiff in Joachimsthal

Biesenthal, den 14. Mai – Anfang Juni starten in Joachimsthal bei Berlin die zweiten Qualifikationsspiele des SENI Cups 2018, einem internationalen Fußballturnier für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung.

Insgesamt zwölf Mannschaften treten hier vom 11. bis 13. Juni gegeneinander an, um sich den Einzug für das große SENI Cup Finale im polnischen Torun zu erspielen.

Auch in diesem Jahr erwartet die Teilnehmer ein unterhaltsames Rahmenprogramm.

Jedes Jahr registrieren sich zahlreiche Einrichtungen deutschlandweit, um am außergewöhnlichen Fußballturnier von SENI mitzuwirken. Da die Nachfrage am Turnier sehr hoch ist, wurden die Qualifikationsspiele bereits in den letzten Jahren an zwei Austragungsorten veranstaltet, um die Teilnahme weiterer Mannschaften zu ermöglichen.

In Joachimsthal sind vorwiegend Spieler aus Berlin und Sachsen vertreten aber auch Teilnehmer aus Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen finden ihren Weg hierher, um am Turnier teilzunehmen.

Im bayerischen Rothenfels, in der Nähe von Würzburg, fanden bereits im Mai die ersten Qualifikationsspiele statt.

Im Anschluss an die Qualifikationsspiele, sowie die Siegerehrung erwartet die Teilnehmer ein buntes Rahmenprogramm in der EJB Werbellinsee.

Der Höhepunkt der dreitägigen Veranstaltung ist eine große Abschlussfeier. Diese lädt die Teilnehmer dazu ein, ihren Erfolg beim SENI Cup zu zelebrieren und die letzten Tage noch einmal Revue passieren zu lassen. Spieler und Betreuer erhalten hier die Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen

und Kontakte zu knüpfen.

Bereits seit 2000 wird das Fußballturnier für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung von SENI, einer der führenden Marken für Pflege- und Hygieneprodukte, veranstaltet.

„Der SENI Cup ist eine ganz be-

turnier für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung von SENI in Polen ins Leben gerufen und hat seither zunehmend an Bedeutung gewonnen.

Was einst als ein nationaler Wettbewerb begann, hat sich heute zu einem internationalen

weiteren Nationen beim großen SENI Cup Finale im polnischen Torun aufeinander treffen, um den internationalen Sieger zu ermitteln.

Über SENI

SENI ist eine der weltweit führenden Marken für Inkontinenz- und Körperpflegeprodukte.

Mit einem intelligenten Produktportfolio bietet SENI jedem Anwender das ideale Produkt für seine jeweilige Lebenssituation.

Weiterhin ist SENI Partner der Pflegekräfte und unterstützt diese mit einem 360°-Service, der u. a. Schulungsprogramme sowie die Controlling-Software SENIOMAT.NET beinhaltet.

Die Marke SENI wurde 1999 von der Kapitalgruppe TZMO SA (Toruner Betriebe für Verbandstoffe) in Deutschland eingeführt und seitdem kontinuierlich um neue Produktgruppen ergänzt.

Der Konzern mit Hauptsitz in Torun, Polen, ist führender europäischer Hersteller und Lieferant von Hygieneartikeln, Körperpflegeprodukten und medizinischen Produkten, sowohl für nationale als auch internationale Märkte.

Das Unternehmen TZMO wurde 1951 in Polen gegründet und beschäftigt heute über 7.800 Mitarbeiter in insgesamt 56 Unternehmensstandorten in 18 Ländern.

Mit seinen 15 Marken erreicht TZMO 80 Märkte auf der ganzen Welt und somit ein Drittel der Weltbevölkerung in Europa, Asien, Afrika, Amerika und Australien.

INFO

Für weitere Informationen und Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

Christina Wamser
ITMS Marketing GmbH
Frankfurter Landstr. 15
61231 Bad Nauheim
E-Mail:
christina.wamser@itms.com
☎ +49 (6032) 3459-20



sondere Veranstaltung, bei der sich Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung sportlich frei entfalten können. Das Turnier stärkt vor allem den Zusammenhalt der Spielerinnen und Spieler und lässt jedes Jahr neue Freundschaften entstehen“, erklärt Agata Henkel, Organisatorin des SENI Cups.

Unter dem Motto „Fußball für mehr Selbstwertgefühl“ ist vor allem das Miteinander ein wichtiges Merkmal des Turniers.

Die Spieler können sich nicht nur auf dem Platz aktiv und sportlich beteiligen, sondern auch neue Kontakte knüpfen und sich untereinander austauschen.“

Die Gruppensieger der Qualifikationsspiele erwarten die Teilnahme am großen Finale.

Dieses findet anschließend an die europaweiten Landesentscheidungen vom 3. bis 5. Juli im polnischen Torun statt.

Hier nehmen die Siegermannschaften aus rund zehn Nationen teil.

Über den SENI Cup

Im Jahr 2000 wurde das Fußball-

Highlight im Behindertensport entwickelt.

Unter dem Motto „Fußball für mehr Selbstwertgefühl“ geht es beim SENI Cup vor allem darum, das Selbstvertrauen sowie das Selbstwertgefühl der Teilnehmer zu stärken.

Alle Teilnehmer können ihr spielerisches Können unter Beweis stellen, dennoch steht beim Turnier nicht das Gewinnen, sondern der Spaß, das Miteinander und Fairplay im Vordergrund.

Die Mannschaften, die sowohl mit weiblichen als auch männlichen Spielern besetzt sein dürfen, werden gemäß des Grads ihrer Beeinträchtigung in verschiedene Mannschaften eingeteilt, um so die sportliche Fairness zu gewährleisten.

Durch die Internationalität des Turniers und den Verzicht auf Geschlechtertrennung oder Altersbeschränkung können verschiedene Barrieren des Alltags gebrochen werden.

Der SENI Cup ist weit über die deutsche Landesgrenze hinaus bekannt, sodass neben den deutschen Finalisten auch zehn

„Wir sorgen für die Retter von Morgen“



Am Samstag den 5. Mai trafen sich insgesamt knapp 50 Mädchen und Jungen aus verschiedenen Jugendfeuerwehren des Landkreises Barnim, um gemeinsam auf der Wettkampfbahn in Rüdnitz, den Prüfern zu zeigen was in den Rettern von Morgen steckt.

Hierzu mussten alle angehenden Retter, verschiedene Prüfungen ablegen um am Ende eines langen Tages die heiß begehrten Abzeichen der Leistungsspanne sowie die der Jugendflamme in der Stufe III zu erhalten.

Hinter den Begriffen Leistungsspanne und Jugendflamme III verbirgt sich ein Programm, welches die Angehörigen der Jugendfeuerwehr während ihrer Dienstzeit begleiten, sie fördern und prüfen, sie begeistern und anregen, aber auch auszeichnen

soll. Dieses Programm ist jedoch kein Wettbewerb, sondern bietet den jungen Kameradinnen und Kameraden die zusätzliche Möglichkeit anhand eines vorgegebenen Lernziels bereits in diesem Alter ein solides feuerwehrtechnisches aber auch allgemeines Wissen zu erlangen und sich im Laufe ihrer Jugendfeuerwehrdienstzeit den Prüfungen zu stellen.

In diesem Falle die letzten und wichtigsten ihrer Jugendfeuerwehrkarriere.

So galt es pünktlich um 9 Uhr anzutreten, damit durch den Vorstandsvorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Barnim e. V. Marcel Haupt und seine Fachbereichsleiterin Antonia Krüger der Prüfungstag nach ein paar wenigen Eröffnungsworten sowie organisatorischen Hinweisen eröffnet werden

konnte. Nicht nur die Sonne strahlte bereits hoch am Himmel, nein auch alle Jugendlichen waren bei bester Laune. Durchatmen hieß es, bevor sie an den insgesamt acht Prüfungsstationen nicht nur ihr feuerwehrtechnisches Können, sondern auch mit körperlicher Fitness, Geschick und einem guten allgemeinen Wissen überzeugen mussten.

Jeder der Helden unserer Jugendwehren stellte sich den Prüfern und ihren verschiedenen Prüfungsaufgaben, deren Anforderungen sehr anspruchsvoll sind, anspruchsvoll wie die verschiedenen Aufgaben der Feuerwehren selbst.

Ob es der 1500 m Staffellauf, das Kugelstoßen, die schriftlichen sowie mündlichen Leistungsnachweise waren, ob es die verschiedenen Arten von Löschan-

griffen, die Schnelligkeitsübung sowie das Grundwissen Erste Hilfe, oder die Präsentationen verschiedener Themenbereiche waren, egal, denn die Jugendlichen absolvierten alle Stationen diszipliniert und meisterten sie mit Bravour.

Somit war der Höhepunkt des Tages die Übergabe der heiß begehrten Abzeichen an die mehr als stolzen jungen Mitglieder und ihre Betreuer und somit die Gewissheit, dass alle ihre Prüfungen bestanden haben.

Sehr zufrieden blickten der Vorstand, die Kreisjugendleitung und alle Beteiligten auf eine gelungene Veranstaltung zurück und sind sehr stolz, so gut ausgebildete Jugendliche bald in den Reihen der operativen Abteilungen unserer Feuerwehren zu haben.



Damit zeigt sich wieder einmal mehr, dass in unserem Landkreis eine gute Jugendarbeit in den Feuerwehren geleistet wird.

Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern zum Bestehen dieser wichtigen Prüfungen, und an dieser Stelle auch ein dickes

Dankeschön an alle Jugendlichen, Betreuer, Prüfer, Küchenfeen und allen Helfern für diesen besonders schönen Tag.

Marcel Haupt
Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverband Barnim e. V.



Für die lieben Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner

Jugendweihe

möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, ganz herzlich bedanken.

Collin Lungwitz

Tempelfelde, 28. April 2018

Tragkraftspritzenanhänger wieder im Depot

Am 9. Mai hat die Jugendfeuerwehr „Tuchen-Klobbicke“ vom Förderverein der FF Trampe e. V. eine großzügige Spende erhalten mit einem Betrag von 150 Euro, zudem hat die Jugend einen alten TSA (Tragkraftspritzenanhänger) gestiftet bekommen. Der Anhänger dient den 13 Kindern im Alter von 8 bis 16 Jahren zu Ausbildungszwecken. Die Feuerwehr freut sich über das großzügige Geschenk und möchte sich dafür außerordentlich bedanken. „Der TSA hat eine große Bedeutung für unsere Mannschaft, da wir den Anhän-



16:30 Uhr bis 18:30 Uhr und lernt spielerisch die Pflichten und Aufgaben der Feuerwehr. Zudem werden pädagogische Ziele verfolgt wie Teamgeistbildung, Gemeindeleben und Toleranzentwicklung. Das praktische und theoretische Wissen



ger vor einigen Jahren an den Förderverein abgegeben haben.“, sagte Reiko Messal, der ansässige Löschgruppenführer. Ihm unterstehen zurzeit 14 Kameraden und Kameradinnen in der aktiven Wehr, diese werden den TSA wieder normgerecht aufbereiten. Um den Arbeitsaufwand und die Materialkosten so gering wie möglich zu halten, wird um eine Spende gebeten, um den zukünftigen aktiven Feuerwehrkameraden eine optimale Ausbildung zu ermöglichen. In den letzten Jahren hat die Feuerwehr zwar an Zuwachs gewonnen, trotzdem ist die Wehr offen gegenüber neuen Kameraden in der Jugend als auch bei den Aktiven. Um einen Einblick zu erhalten, kann man an den Treffen der Mitglieder teilnehmen, sie finden jeden ersten und dritten Freitag im Monat statt. Die Jugend übt von

für den Einsatz wird in dieser Wehr großgeschrieben, was die „Großen“ in ihren Dienstabenden von 19 Uhr bis 21 Uhr unter Beweis stellen. Sollten die Kameraden der Feuerwehr „Tuchen-Klobbicke“ Ihr Interesse geweckt haben, würden sie sich über Ihr Erscheinen zu den angegebenen Übungszeiten freuen. In diesem Sinne „GUT SCHLAUCH“.

Lia Barnekow
Kameradin der
FF Tuchen-Klobbicke

INFO

Kontakt

Reiko Messal (Löschgruppenführer): ☎ 01723237877
Kathleen Messal (Jugendwartin): ☎ 01736425564
Feuerwehr Tuchen-Klobbicke:
Kirchstr. 10; 16230 Breydin OT
Tuchen

Barnimer Gesundheitsamt benennt offizielle Badestellen – Saison begann in diesem Jahr am 15. Mai

Die diesjährige Badesaison begann entsprechend der Brandenburgischen Badegewässerverordnung in diesem Jahr am 15. Mai. Im Barnim kann dann an insgesamt 19 offiziellen Badestellen gebadet werden. Diese Badestellen muss das Barnimer Gesundheitsamt gemäß § 3 der Verordnung der obersten Landesbehörde bis zum 31. März eines Jahres mitteilen. Die ersten Proben wurden bereits in der vergangenen Woche genommen. Alle Werte waren ohne Beanstandungen, die Sichttiefen waren überall sehr gut. Die Wassertemperaturen lagen z. B. bei 13-16°C am Werbellinsee, 16°C am Wandlitzsee oder 17°C am Üdersee.

Bis zum 15. September werden die öffentlichen Badestellen nun durch das Gesundheitsamt überwacht. Dazu werden sie bei

der Vor-Ort-Kontrolle inspiziert und die Wasserqualität durch entsprechende Probenahmen und Untersuchungen kontrolliert. Ergeben sich Anhaltspunkte für eine gesundheitliche Gefährdung, werden entsprechende Maßnahmen eingeleitet, und es erfolgt eine Information der Öffentlichkeit.

Kriterien für die Auswahl eines Badegewässers sind insbesondere:

- eine große Anzahl von Badenden
- die Infrastruktur zur Förderung des Badens (z. B. Parkplätze, Zufahrt, Strand)
- die Ausstattung der Badestelle (z. B. Gastronomie; Sanitäreinrichtungen, Abfallentsorgung; Freizeitaktivitäten)

Die Badestellen werden in der Internetbadestellenkarte des Landes Brandenburg geführt.

Nähere Informationen, zum Beispiel aktuelle Befunde oder Beschreibung können im Internet unter www.brandenburg.de/badestellen abgerufen werden. Für die Badegewässer erfolgt jeweils nach dem Ablauf von vier Badesaisons eine aktuelle Einstufung der Badegewässerqualität. Berücksichtigt wurden dabei die mikrobiologischen Werte. Alle Gewässer können auch für diese Saison mit „ausgezeichnet“ eingestuft werden. Die ausgewiesenen Badestellen sind mit Informationstafeln ausgestattet. Der Badegast kann sich somit vor Ort über die aktuelle Einstufung sowie die Beschreibung des Badegewässers informieren und erhält Hinweise zu besonderen Ereignissen (zum Beispiel kurzzeitige Verschmutzung, Badeverbot, Warnhinweise).

Kleinere Gewässer/Badestellen im Landkreis Barnim, die auf Grund der fehlenden Kriterien nicht als öffentliche Badegewässer auszuweisen sind, an denen in den Vorjahren jedoch Badebetrieb zu verzeichnen war, werden auch weiterhin aus Gründen des vorbeugenden Gesundheitsschutzes nach dem Brandenburgischen Gesundheitsdienstgesetz kontrolliert. Dazu zählen zum Beispiel der Weiße See in Böhmerheide, der Mechensee in Lobetal oder der Üdersee am Naturfreundehaus. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen werden nicht in der Internetbadestellenbank des Landes Brandenburg geführt, stehen aber im Gesundheitsamt zur Verfügung.

Die offiziellen Badestellen sind:

1. Bernsteinsee, Ruhlsdorf
2. Gamensee, CP „Country-Camping“
3. Gorinsee, Badewiese am Campingplatz
4. Grimnitzsee, Joachimsthal, Feriendorf
5. Grimnitzsee, Joachimsthal, Strandbad
6. Großer Wukensee, Biesenthal, Strandbad
7. Liepnitzsee, Lanke, Waldbad
8. Obersee, Lanke, Badewiese
9. Parsteiner See, Brodowin/Pehlitz, CP „Pehlitz/Werder“
10. Parsteiner See, Parstein, CP „Am Parsteiner See“
11. Stolzenhagener See, Stolzenhagen, Strandbad
12. Ruhlesee, Ruhlsdorf, Feriendorf „DORADO“
13. Üdersee, Finowfurt, Ferienpark „Üdersee-Camp“
14. Wandlitzsee, Wandlitz, Strandbad
15. Werbellinsee, Eichhorst, BEROLINA Campingparadies
16. Werbellinsee, Joachimsthal, CP „Am Spring“
17. Werbellinsee, Joachimsthal, Badewiese am Stein“
18. Werbellinsee, Joachimsthal, EJB

Oliver Köhler
Pressesprecher



Kleintierpraxis Biesenthal Dr. Sandra Lekschas
Hund & Katze, Reptilien & Vögel, Heimtiere

ganzheitliche Tiermedizin, Röntgen, Ultraschall, Endoskopie,
Operationen, stationäre Behandlungen, Hausbesuche,
Naturheilkunde, Bioresonanz- und Lasertherapie

Tel. 03337 377 078 Notruf 0177 679 44 67



[www.tierarzt-barnim.de/Bahnhofstr. 5/16359 Biesenthal](http://www.tierarzt-barnim.de/Bahnhofstr.5/16359Biesenthal)
Mo/Di/Fr 08:00–18:00, Mi 08:00–12:00, Do 12:00–20:00

Oma Gertruds Geranien blühen

- ⇒ Eisblumen ab 0,50 €*
- ⇒ Hängepflanzen ab 1,80 €*
im ca. 10,5 cm Topf (z.B. Hängepetunien/Surfinia versch. Farben.
Hängeverbene, Bidens, Schneeflocke, hängendes Männertreu u.v.m.)
- ⇒ riesige Auswahl an Beet-, Balkon- und Grabpflanzen z. B. Geranien stehend ab 1,80 €*
- ⇒ alle gängigen Gemüse- und Blumenjungpflanzen
- ⇒ alle Pflanzen aus eigener Produktion



Unsere Empfehlung: Gurken- und Tomatenpflanzen

* Vorteilspreis nur bei Kauf in der Gärtnerei in Grüntal

Gärtnerei G. Schubert GbR
Mühlenbergweg 9
16230 Sydower Fließ OT Grüntal
www.gaertnerei-gschubert.de

Öffnungszeiten in der Gärtnerei
Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

„Kaufen wo es wächst...“ Gärtnerei Schubert aus Grüntal

NACHRICHTEN AUS DEN GEMEINDEN

STADT BIESENTHAL

Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Dienstag 15.30 – 18.00 Uhr, Rathaus Biesenthal, Am Markt 1
Terminabsprache erbeten, ☎ 03337/2003

Erreichbarkeit des Sekretariats

Montag – Donnerstag 9 – 12 Uhr / Dienstag 14 – 18 Uhr
☎ 03337/2003, Fax 03337/3050, E-Mail: buergermeister@biesenthal.de

Sprechzeiten des Ortsvorstehers
von Danewitz, Detlef Matzke

Die Sprechstunde des Ortsvorstehers findet alle vierzehn Tage statt. Die Sprechstunde findet jeweils dienstags im Gemeindehaus von 18 Uhr bis 19 statt.
Termin im Juni: **12. Juni**



Arbeitslosenservice-Einrichtung Bernau

Bürgerberatungen in Biesenthal, Am Markt 1, Rathaus.
Sprechstunde: der 2. Dienstag jeden Monats! Nächster Termin: **12. Juni**

Geburtstag, Hochzeit oder Urlaub?
Wo Besuch untergebracht werden kann!Herzlich willkommen
in der Gästewohnung
der Stadt Biesenthal!

Unsere liebevoll eingerichtete Gästewohnung in der Stadt Biesenthal, Grüner Weg 8, 3. OG-rechts, bietet Ihnen gute Übernachtungsmöglichkeiten.

In einer modernen, komplett eingerichteten 4-Raum-Wohnung mit Küche und Bad können maximal sechs Erwachsene und zwei Kinder übernachten. Die Wohnung verfügt über zwei Schlafzimmer für jeweils zwei Personen und ein Kinderzimmer mit Etagenbett. Eine Aufbettung für zwei weitere Personen ist im Wohnzimmer möglich. Ein Kinderreisebett ist nicht vorhanden. Sollten sich demnächst bei Ihnen Gäste ankündigen, empfiehlt es sich, rechtzeitig Ihre Mietwünsche anzumelden.

Für Auswärtige:

- **60,00 €** pro Nacht (ab 14 Uhr bis 10 Uhr)
- **135,00 €** pro Wochenende (Fr ab 14 Uhr, bis Mo 10 Uhr)
- **150,00 €** pro Woche (Mo ab 14 Uhr bis Fr 10 Uhr)

Preise für Bürger
der Stadt Biesenthal:

- **45,00 €** pro Nacht (ab 14 Uhr bis 10 Uhr)
- **90,00 €** pro Wochenende

(Fr ab 14 Uhr, bis Mo 10 Uhr)

• **105,00 €** pro Woche

(Mo ab 14 Uhr, bis Fr 10 Uhr)

Die Gästewohnung wird grundsätzlich als Ganzes vermietet, keine Einzelzimmer möglich. Die Schlüsselübergabe erfolgt am ersten Nutzungstag im Sekretariat des Bürgermeisters (Montag bis Donnerstag von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr) und am Freitag im Amtshaus 1, Berliner Straße 1 (11.30 Uhr bis 12.00 Uhr). Außerhalb der genannten Zeiten ist keine Schlüsselübergabe möglich. Das Nutzungsentgelt und die Kautions in Höhe von 50,00 € sind vom Nutzer rechtzeitig im Voraus zu überweisen. Die Stadt Biesenthal behält sich vor, die Kautions nur zurück zu zahlen, wenn eine ordnungsgemäße Endreinigung erfolgte und die ausgehändigten Schlüssel übergeben wurden.

INFO

Kontakt:

Sekretariat des Bürgermeisters,
Am Markt 1, 16359 Biesenthal
☎ (0 33 37) 20 03, Fax (0 33 37) 30 50, Bürozeiten: MO–DO
9–12 Uhr, DI 14–18 Uhr
E-Mail: buergermeister@stadt-biesenthal.de

Sponsoren- und Spendenaufruf für
18. Wukenseefest vom 29. bis 30. Juni

Liebe Biesenthaler, wie in den Jahren zuvor, organisiert die Stadt Biesenthal wieder das Wukenseefest. Um diese, nun schon zur Tradition gewordene Veranstaltung, zu einem städtischen Höhepunkt werden zu lassen, stellt die Stadt Biesenthal in ihrem Haushaltsplan finanzielle Mittel zur Verfügung.

Da diese Mittel zur Ausgestaltung des Festes bei Weitem nicht reichen, sind wir auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen.

Ich bitte Sie zu prüfen, inwieweit Sie dieses Fest finanziell unterstützen können.

Im Eingangsbereich des Strandbades Wukensee wird repräsentativ ein Sponsorenbanner auf-

gehängt, auf welchem wir auf Wunsch Ihren Namen bzw. Ihr Firmenlogo veröffentlichen können.

Ihre Spende können Sie auf das Konto der Stadt Biesenthal überweisen:

Sparkasse Barnim

IBAN:

DE92 1705 2000 3100 4000 10

Swift/BIC: WELADED1GZE

Kennwort:

Unterstützung

Wukenseefest 2018

Für Ihre Spende bedanken wir uns im Voraus.

Carsten Bruch

Ehrenamtlicher Bürgermeister



BRANDENBURGER LANDPARTIE

**Am 9. und 10.
Juni 2018
in Danewitz
Dorfstr. 22**

**Sa. 10-18 Uhr
So. 10-17 Uhr**

**Trecker fahren
Strohburg
Tiere und Technik**

**Fleisch vom Rind u.
Wildschwein
Spargelsuppe
Erdbeerkuchen
Bier vom Fass**



DER HOFLADEN

Hof Hübner GbR

18. Wukenseefest vom 29. bis 30. Juni im Strandbad Wukensee

Brandenburgs schönstes Strandbad am Wukensee lockt mit spannendem Drachenbootfestival, bunten Kinderprogrammen und vielen Überraschungen

Alle Paddelwilligen und Spaßmannschaften laden wir hiermit ganz herzlich zur Teilnahme am Drachenbootrennen ein. Viele Höhepunkte finden an diesen Tagen parallel zum Drachenbootrennen statt. Die Formulare für die Anmeldungen finden Sie auf www.drachenboote.org oder auf entsprechendem Link der Stadtseite: www.biesenthal.de.

Programm

(Änderungen vorbehalten)

FREITAG, 29. JUNI

- 9.00 Uhr Eröffnung, Begrüßung durch Bürgermeister und Rektorin der Grundschule „Am Pfefferberg“
Beginn der Wettkämpfe
- ab 11.00 Uhr Mittagessen
- 11.30 Uhr Siegerehrungen der Klassen 4 bis 6
- 11.50 Uhr Siegerehrungen der Klassen 1 bis 3
- ab 13.00 Uhr Kinderschminken, Sportspiele u. a. Aktivitäten mit dem Hort „Pfefferberg“ und dem KULTI
- 15.00 Uhr Finalläufe der „Schulmeisterschaft im Schwimmen“ für die Klassen 4 bis 6
anschließend Siegerehrungen
- 16.00 Uhr Start Drachenbootrennen der Klassen 4 bis 6
- 17.00 Uhr Start Drachenbootrennen der Familienboote
anschließend Siegerehrungen

SAMSTAG, 30. JUNI

- 9.30 Uhr Eröffnung des Wukenseefestes durch Bürgermeister Carsten Bruch
Start des Drachenbootrennens
- ab 10.00 Uhr viele Aktionen, Bastelangebote und Überraschungen auf der Festwiese
- ab 10.30 Uhr Beach-Volleyballturnier für jedermann
- 11.00 –
- 17.00 Uhr Spiel und Spaß mit Clown Pünktchen und der Krake
- ab 11.00 Uhr Kinderschminken im Zeichen der Fußball-WM mit der Kita „Sankt Martin“
- 11.30 –
- 14.00 Uhr Schnuppertauchen im Wukensee mit Atlantis Berlin
- 13.00 –
- 18.00 Uhr Wuckizucki-Mitmachzirkus für Kinder jeden Alters
- 13.30 Uhr Showeinlage der Eastside-Fun-Crew auf dem Steg
- ab 14.00 Uhr Ballspiele mit der Kita „Knirpsenland“ auf der Festwiese
- 17.30 Uhr Showeinlage der Eastside-Fun-Crew auf dem Steg



- 18.00 Uhr Siegerehrungen
- 20.00 Uhr Abendveranstaltung mit der Partyband „LATTENTATRA“
- ca. 23.00 Uhr Höhenfeuerwerk über dem Wukensee mit musikalischem Highlight

Eintrittspreise:

Pro Person 5,- € für beide Tage, Kinder unter 1,50 m haben freien Eintritt.

Es gibt keine Ermäßigungen. Alle Veranstaltungen sind im Preis enthalten.

Am Samstagabend haben wir ab 22 Uhr bis ca. 2 Uhr einen Shuttleverkehr vom Strandbad Wukensee eingerichtet. Sie können sich somit im Stadtgebiet Biesenthal bis zur Haustür fahren lassen. Eine Fahrt kostet pro Person 2,00 €.

Nur Mut! Ein Boot – maximal 16, mindestens 12 Paddler (davon mind. sechs Frauen) und ein Trommler – mehr ist nicht notwendig.

Der Kostenbeitrag beträgt 150,- € je Mannschaft. Diese erhält hierfür 20 Eintrittsbänder.

Nähere Informationen erhalten Sie über den Bürgermeister der Stadt Biesenthal, Telefon 03337 / 2003 und den Wukey's – Biesenthal Sportverein e. V. – Drachenbootsportverein, Frau Simone Drews – Tel. 0173/9527718.

Carsten Bruch
Ehrenamtlicher Bürgermeister

Alte Unterlagen vom Schulbau Biesenthal von 1923 übergeben

Das Schulmuseum der Grundschule „Am Pfefferberg“ konnte durch alte Bauunterlagen erweitert werden.

Herr und Frau Kraft nahmen sich die Zeit und übergaben uns Bauakten der „Polizei-Verwaltung zu Biesenthal“ vom 17. Juli 1923.

Herr Kraft hatte seit Anfang der 90er Jahre bis 2003 ein eigenes Ingenieurbüro. Er übernahm zum damaligen Zeitpunkt die Projektierung der Heizungs- und Sanitäranlagen. Dazu bekam er diese Schulunterlagen ausgehändigt. Im Zuge seiner Büroauflösung fielen ihm die wertvollen Unterlagen in die

Hände und Frau Kraft nahm Kontakt mit unserer Schule auf. Nach der Übergabe machten sie einen Rundgang durch unser Schulgebäude. Da unsere Grundschule unter Denkmalschutz steht, wurde in den letzten Jahren sehr viel Geld in die Sanierung und Erhaltung der Schule gesteckt.

Familie Kraft wurde somit klar, warum wir uns so über diese Akten freuten. In unserem Schulmuseum finden diese einen ehrenvollen Platz.

In diesem Zusammenhang bedanken wir uns bei Günter und Ingrid Kraft aus Hennickendorf.

Frau Grasse, Frau Saliter



Klassentreffen des Jahrganges 1971-1981

Am 14. April war es endlich so weit. Die drei Klassen a, b, c trafen sich um 16 Uhr an der Eiche auf dem Biesenthaler Marktplatz. Frau Poppe und Frau Thürling führten sie durch Biesenthal. Danach ging es in die Schule zur Besichtigung. Neugierig lauschten die ehemaligen Schüler den Worten von Frau Schulze (ehemalige Lehrerin von allen), suchten ihre Plätze in den verschiedenen Klassenräumen und waren erstaunt, dass schon so viel für die Erhaltung dieses alten Gebäudes getan wurde. Danach fuhren alle nach Danewitz in die Gaststätte „Alter Krug“ zum gemütlichem Beisammensein. Auf diesem Wege möchten wir uns bei Frau Poppe, Frau Thür-

ling, Frau Schulze und dem Shuttlefahrer Herrn Müller bedanken, dass sie Zeit für uns hatten.

Ganz besonderer Dank gilt Sabine Krummnow für die kurzfristige Bereitstellung ihrer Gastwirtschaft, das tolle Buffet und ihrer netten Bedienung. Auch ein Dankeschön an Herrn Willinger, der unserer Einladung gefolgt war. Schön, dass Sie da waren.

Es war für alle ein interessantes und gelungenes Treffen mit vielen Gesprächen und Eindrücken. Am Ende sagten wir uns Tschüss mit den Worten: „In drei Jahren sehen wir uns wieder. Dann feiern wir 50 Jahre nach unserer Einschulung.“

Das Organisationsteam

GEMEINDE BREYDIN

↳ Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Ortsteil Trampe:

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 18 – 19 Uhr, im Kulturraum der Gemeinde, Dorfstraße 53

Ortsteil Tuchen-Klobbicke:

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16 – 17 Uhr, im Gemeindezentrum Tuchen, Mühlenweg 35, ☎ 033451/ 304

Der ehrenamtliche Bürgermeister ist privat unter der ☎ 033451/60065 und per Fax unter der Nummer 033451/60826 zu erreichen.

Öffnungszeiten des Kompostierplatzes in Tuchen

Der Platz ist nur für die Entsorgung von kompostierbaren Abfällen der Gemeindebewohner gedacht.

Es werden nur haushaltsübliche Mengen angenommen (Pkw-Anhänger).

Annahmezeiten sind jeweils samstags von 9 bis 11 Uhr:

9. Juni, 23. Juni, 14. Juli, 28. Juli, 11. August, 25. August, 8. September, 22. September, 13. Oktober, 27. Oktober, 10. November, 24. November

Peter Schmidt

Ehrenamtlicher Bürgermeister

Mietrecht: Überprüfung von Mieterhöhungsschreiben

Bei Mieterhöhungen auf die ortsübliche Miете darf der Vermieter die Miете auf die durchschnittlich vor Ort gezahlte Miете für vergleichbare Wohnungen anheben. Dies muss schriftlich erfolgen und begründet werden. Der Vermieter kann sich auf den örtlichen Mietspiegel berufen, auf ein Sachverständigengutachten oder auf mindestens drei Vergleichswohnungen, in denen bereits so viel Miете gezahlt wird, wie jetzt mit der Mieterhöhung gefordert wird. Der Vermieter muss eine Jahressperfrist einhalten: Frühestens ein Jahr nach dem Einzug in die Wohnung beziehungsweise frühestens ein Jahr nach der letzten Mieterhöhung darf die Miете steigen. Weiter muss er beachten, dass innerhalb von drei Jahren die Miете höchstens um 20 Prozent steigen darf, in Gebieten mit erhöhtem Wohnungsbedarf höchstens um 15 Prozent. Die Mieterhöhung wird nur mit Zustimmung des Mieters wirksam, andernfalls muss der Vermieter auf Zustimmung klagen.

Rechtsanwältin Sabine Hein, Breite Straße 1, Biesenthal

- Arbeits- und Sozialrecht
- Erb- und Pflegerrecht
- Miet- und Grundstücksrecht



Breite Straße 1
16359 Biesenthal
Tel. 03337/ 450 55 33

Rechtsanwältin Sabine Hein
Fachanwältin für Arbeitsrecht

hein@rechtsanwaelfin-hein.de

www.rechtsanwaelfin-hein.de

Osterspaziergang



Fröhliches Kaffeetrinken

Wetterfest gekleidet und mit guter Laune trafen sich am 31. März Große und Kleine Breydiner zum diesjährigen Osterspaziergang.

Sie folgten damit der Einladung des Kultur und Sozialausschusses.

Wie auch in den letzten Jahren führte uns unser Spaziergang vom Gemeindezentrum in Tuchen zu der schönen Spielwiese an der Froschmühle.



Kleine Experten

Leider spielte das Wetter nicht wirklich mit. Aber die Kinder machten auch das Beste daraus. Wie wäre es mit einer kleinen



Kleine Piraten

Floßpartie, auf dem Teich? Ein paar mutige Piraten drehten eine Runde. Dann ging es mit flottem Schritt und auf direktem Weg zurück ins Warme.

Schnell war die Kaffeetafel gedeckt und alle ließen sich den leckeren Kuchen schmecken, für den wir noch allen Spenderinnen Danke sagen.

Im Anschluss bemühten wir uns mit fröhlichem Gesang, die Sonne doch noch hinter der Dicken

Wolkendecke hervor zu locken. Aber vergebens, da müssen wir wohl noch üben!

So vertrieben wir uns die Zeit bei Spaß und Spiel und keiner bemerkte wie schnell die Zeit vergangen war.

Es war wieder ein schöner Nachmittag und wir freuen uns schon auf ein nächstes Treffen.

Petra Lietzau
K+S



Osterspaziergang



Wir sind wetterfest!

Zahnarztpraxis Brigitte Corsing
16359 Biesenthal, Ruhlsdorfer Str. 4

Liebe Patienten,
es ist mir in den vergangenen 2 Jahren leider nicht gelungen,
einen Nachfolger für meine Zahnarztpraxis zu finden.
**Nun beende ich nach über 35 Jahren meine zahnärztliche
Tätigkeit zum 30.06.2018.**

Ich danke allen Patienten herzlich für das mir und meiner
Mitarbeiterin entgegengebrachte Vertrauen in dieser Zeit und
wünschen Ihnen alles Gute für Ihre Zukunft!

Biesenthal, im April 2018

www.punkt3.de

die zeitung für unterwegs
im Internet

Gesund und fit in den Frühling !



Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft

Unter diesem Motto lud der Kultur und Sozialausschuss auch in diesem Jahr wieder ein.

Am 13. April trafen sich Hobby Köchinnen im Gemeindezentrum Tuchen-Klobbicke, zum gemeinsamen Kochen mit anschließender Verkostung. Der Gemeinderaum wurde mit ein paar Handgriffen in ein kleines Kochstudio verwandelt. Für die Gäste richteten die Akteurinnen eine festliche Tafel her. Denn nach dem Kochen sollte die große Verkostung aller Gerichte

stattfinden. Die Köchinnen standen unter ständiger Beobachtung und Nachfragen über die Zubereitung waren erwünscht. Es kam eine vielseitige Speisekarte zusammen. Ein Fischgericht, eine asiatische Gemüsesuppe, ein herzhafter Frühlingssalat mit Ananas Hühnchen Spieß, Kuskus mit orientalischen Gewürzen, Crêpe mit süßer Füllung und ein fruchtiger Obstsalat. Die Rezepte und gute Tipps aber auch ein paar Tricks zur Zubereitung erfuhren



Kleines Kochstudio

Interessierte aus erster Hand. Wer nicht kochen wollte, brachte Backwerk mit, so dass das Schlemmen im Anschluss kein Ende finden wollte.

Viel Lob und ein herzliches Dankeschön waren der Lohn für alle die mitgemacht haben. Es war wieder ein so schöner Abend in netter Gesellschaft.

Alle Breydiner/innen sind recht herzlich eingeladen, denn unter dem Motto „Bleibt heut Abend nicht allein!“ ist im GZ Tuchen-Klobbicke freitagabends immer etwas los!

Petra Lietzau
K+S



Viele Hände, schnelles Ende



Nachfragen erwünscht



Verkostung

Setzen Sie Ihr Unternehmen ins rechte Licht?!

Als Werbeberater jederzeit ansprechbar:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
und Wolfgang Beck

Tel.: (0 33 37) 45 10 20

E-Mail: amtsblatt@gmx.net

„Neptunfest“ feiern die Breydiner am 30. Juni am Lamm's See in Tuchen-Klobbicke

Liebe Breydinerinnen und Breydiner, kurz vor den Sommerferien unserer Kinder feiern wir auf dem Festplatz am Lamm's See unser traditionelles Neptunfest.

In gewohnter Weise treffen sich die Kinder aus unseren Dörfern am Vorabend, also am Freitag, dem 29. Juni um 19 Uhr, am Bekanntmachungskasten Ecke Lindenstrasse/Akazienweg zum Rasselumzug in Richtung Festplatz. Begleitet werden wir wie schon in den letzten Jahren von unserem Carl von Breydin mit seinem Akkordeon.

Auf dem Festplatz wird dann das Feuer für den Knüppelkuchen vorbereitet sein. Auch kann man schon die Getränke verkosten und Görans Bratwürste probieren. Am Samstag, dem 30. Juni, 9 Uhr ist dann erst einmal Arbeit angesagt. Gemeinsam werden wir den Festplatz aufbauen und gestalten. Dabei hoffe ich natürlich auf die Mithilfe der Vereinsmitglieder



des OG Lamm's See e. V. und weiterer Helfer. Gegen 9 Uhr sind die „kleinen Angler“ wieder aufgerufen, die Besten zu ermitteln – wer angelt in diesem Jahr den schwersten Fisch aus dem Lamm's See. Dem Sieger oder der Siegerin winken wieder schöne Preise. Gegen 15 Uhr beginnt das Treiben auf dem Festplatz.

Nach der Eröffnung des Festes gibt es wie in jedem Jahr „lecker Kuchen und Kaffee“ von unseren Dorffrauen, gepflegte Getränke aus Strubes Bierwagen, leckere Speisen von Göran Vohse und einen Eis- und Zuckerwagen. Zur körperlichen Ertüchtigung kann man Kegeln oder auch Schießen – natürlich werden auch hier die Besten ermit-

telt. Die Jüngsten können die Hüpfburg und den Kosmonautentrainer strapazieren und sich von den Erzieherinnen der Kita „Schlossgeister“ schminken lassen.

Der kulturelle Teil wird von dem Falkenberger Faschingsclub gestaltet, der mit humoristischen Teilen aus seinem Showprogramm für gute Unterhaltung sorgen wird. Natürlich darf auch Neptun mit seinem Gefolge in diesem Jahr nicht fehlen und notwendige Taufen veranlassen.

Am Abend kann man auf dem „Pariser“ das Tanzbein schwingen, oder auch mit Bekannten nette Gespräche führen.

Liebe Breydinerinnen und Breydiner, ich lade Sie ganz herzlich zum diesjährigen Neptunfest am Lamm's See ein. Beachten Sie bitte die Plakate und Postwurfsendungen.

Peter Schmidt

Ehrenamtlicher Bürgermeister



BESTATTUNGEN



Karl Rabe & Sohn

Brauerstraße 5 · 16321 Bernau (Nähe Marktplatz)

www.bestatter-rabe.de



TAG & NACHT ☎ (0 33 38) 22 33

„Grünes Wochenende im Barnim“ und Erntefest Breydin – am Wochenende des 14. bis 16.09. im Schlosspark Trampe

Werte Einwohnerinnen und Einwohner der amtsangehörigen Gemeinden Biesenthal-Barnim, liebe Breydiner und Gäste, unter dem Motto „12. Grünes Wochenende im Barnim“ findet vom 14. bis 16. September dieses Jahres das Erntefest der Gemeinde Breydin in enger Kooperation mit dem Kreisbauernverband Barnim e. V. und dem Amt Biesenthal im Ortsteil Trampe statt. Als Veranstalter laden wir Sie jetzt schon zum Feiern in unsere Gemeinde ein. Dabei stellen wir traditionelles Handwerk vor, bieten landwirtschaftliche Erzeugnisse an und sorgen mit Kulturangeboten für Unterhaltung für Groß und Klein. Das Festwochenende beginnt am Freitag, den 14. September mit dem Ehrenamtsempfang des Amtsdirektors des Amtes Biesenthal-Barnim im Festzelt, zu dem verdienstvolle ehrenamtliche Tätige aus unseren Gemeinden eingeladen und geehrt werden.

Am gleichen Tag findet für die Kleinen der Gemeinden am frühen Abend ein Laternenumzug statt, der vom „Laternenmann LaLeLu“ und seinen „Umzugs-spaßbollerwagen“ begleitet wird und für allerlei Überraschungen unterwegs sorgt. Für die Jugendlichen und Junggebliebenen findet am Freitagabend in Zusammenarbeit mit der Amtsjugendkoordinatorin ein Rockkonzert im Festzelt statt. Die Gruppen „Fathat“, Schneiders Beste“ und die „Kulti Band“, bekannt aus dem Biesenthaler Kulti und der „Rockenden Eiche“ stellen sich dabei vor und geben ihr Bestes. Der eigentliche Festtag, „Samstag“, der 15. September, beginnt um 12 Uhr mit Märkischer Blasmusik im Festzelt. Zu diesem Zeitpunkt werden die Fahrgeschäfte ihren Betrieb aufnehmen, die Ausstellungen eröffnet und ein breites Angebot an Essen und Trinken auf dem Festplatz zum Verweilen einladen. Gegen 13 Uhr startet der Erntefestumzug am Gemeindezentrum in Tuchen und wird gegen 14 Uhr an der Agrargesellschaft in Trampe in Empfang genommen werden. In diesem Jahr wird der Festumzug



Auf geht es – 2016

Foto: K. Baron

von 50 Musikern des Fanfarenzuges Strausberg angeführt, der natürlich die richtige Stimmung verbreiten wird. Als Teilnehmer am Festumzug sind neben den alljährlich teilnehmenden Breydinern natürlich auch Gäste aus den amtsangehörigen Gemeinden herzlich eingeladen. Lassen Sie sich etwas einfallen, damit Sie Ihre Gemeinde mit originellen Ideen würdig vertreten. Nach der Eröffnung des Erntefestes mit dem traditionellen Hochziehen der Erntekrone im Festzelt wird auf der Bühne bis zum frühen Abend Kultur vom Feinsten geboten. Kulturgruppen und Künstler aus dem Amtsbereich Biesenthal-Barnim, aus der Partnergemeinde Nowy Tomysl und bekannte Künstler aus Funk und Fernsehen werden auftreten und das Publikum begeistern. Der Kulturnachmittag wird von unserem Carl von Breydin moderiert. Zum Tanz unter der Erntekrone gibt es Livemusik mit der Partyband „Fräulein Biene“ aus Müllrose – unterstützt wird die Band von der „Himmlichen Tanzdiskothek“ mit Ronny Ollmann aus Eberswalde. Ein Höhenfeuerwerk über den Schlossparkteich mit musikalischer Begleitung rundet den Festtag ab. Der Ausklang unseres Erntefestes erfolgt am Sonntag, den 16. September, mit einem Erntedankgottesdienst und einem Kulturnachmittag in der Tramper Kirche. Werte Einwohnerinnen und Einwohner der amtsangehörigen

Gemeinden, liebe Breydiner, wertige Gäste, wir laden Sie ganz herzlich zu unserem Erntefest nach Trampe ein. Über das konkrete Programm und die Organisation zum Festumzug für die Teilnehmer informiere ich Sie in der Augustausgabe des Amts-

blattes Biesenthal-Barnim. Beachten Sie auch die Plakate und sonstigen Informationsmaterialien zum Erntefest der Gemeinde Breydin.

*Ihr Peter Schmidt
Ehrenamtlicher Bürgermeister
der Gemeinde Breydin*



SRB CONSULTING

BÜRORAUMPLANUNG • OBJEKTEINRICHTUNG



Ergonomie ist keine Platzfrage.
Gute Arbeitsergebnisse sind immer eine Frage der Haltung.
Wir bieten Ihnen: eine große Auswahl ergonomischer Büromöbel
für Kanzlei, Praxis, Büro und Verwaltung.
Kostenlose Beratung vor Ort · individuelle Raumkonzepte

SRB Consulting GmbH · Otto-Grotewohl-Ring 72 · 15344 Strausberg
Tel.: 03341 31 29 84 · Fax: 03341 31 45 11 · www.srbconsulting.de

Ein herzliches Dankeschön an die Akteure der „Tuchener Tage 2018“



Zeitenspringer moderieren – Einwohner berichten

Fotos: J. Behrendt



Die Burgruine Breydin – am Hexenstein

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Breydin, nun schon zum 21-sten Mal fanden, wie gewohnt, am ersten Wochenende des Monats Mai die „Tuchener Tage“, gestaltet durch den Verein Fachwerkkirche Tuchen e. V., statt.

Der Thementag als Auftaktveranstaltung am Freitagabend stand in diesem Jahr ganz im Zeichen des 20-jährigen Jubiläums des Zusammenschlusses der ehemals selbständigen politischen Gemeinden Trampe und Tuchen-Klobbicke zur Gemeinde Breydin.

Obwohl 20 Jahre in der Geschichte ein relativ kurzer Zeitraum ist, zeigte doch der Inhalt der Redebeiträge von Vertretern aus den ortsansässigen Vereinen, den Vertretern unserer im Dorf ansässigen Handwerker und Gewerbetreibenden und Leuten aus der Kommunalpolitik, dass in den 20 Jahren Breydin vieles auf den Weg gebracht wurde und in unserer Gemeinde eigentlich optimale Bedingungen für eine weitere Entwicklung des Gemeinwesens bestehen.

Der Thementag am Freitagabend wurde durch unsere Gemeindechronistin Karin Baron und unsere Zeitenspringer Fritzi Schultze, Sarah Behrendt und Moritz Messal optimal vorbereitet und interessant gestaltet. Mit einem Würfel die Redebeiträge zu steuern und dazu noch interessante Kommentare zu geben, auf eine solche Idee muss

man erst einmal kommen. Auch das der von den Bürgerinnen und Bürgern aus beiden Ortsteilen erstmals gewählte Bürgermeister, Herr Herbert Wagner, in Person unserer Ortschronistin in die Gesprächsrunde eingebracht wurde, fand ich persönlich als eine hohe Ehre für die ehrenamtliche Arbeit, die von Herbert Wagner nicht nur als Bürgermeister, sondern auch als Vorsitzender des Amtsausschusses des Amtes Biesenthal-Barnim geleistet wurde. Alles in allem eine gelungene Veranstaltung, die mit vielen persönlichen Gesprächen der Teilnehmer zu später Stunde ihr Ende fand.

Der Samstag stand wieder im Zeichen des Kennenlernens von

geschichtsträchtigen Orten in unserer Gemeinde – in diesem Jahr natürlich die Reste der Burg Breydin, von deren Namen vor 20 Jahren der Gemeinename bestimmt wurde.

Um die 35 Personen haben an der Wanderung durch Trampe in Richtung Schlosspark und dort zur Burg Breydin teilgenommen.

Auch bei dieser Wanderung hatten unsere Gemeindechronistin mit unseren Zeitenspringern „den Hut auf“ und erläuterten den Teilnehmern Geschehnisse aus der Geschichte von Trampe. An der Burg wurden die Wanderleute von Vertretern des Vereins Burg Breydin und Schlosspark Trampe e. V. in Empfang genommen, sachkundig

wurde die Geschichte der Burg erklärt und die Teilnehmer mit einem kleinen Imbiss und Getränken versorgt. Auf dem Programm stand abschließend der Besuch der Holzwerkstatt von Sven Ahlheim, der im Pfarrhaus in Trampe sein Domizil hat. In gewohnter Weise klang der Samstag mit einem Kulturangebot in der Fachwerkkirche Tuchen aus.

Am Sonntag, dem Abschluss der Tuchener Tage stand der Gottesdienst und der Frühschoppen auf dem Kirchplatz der Fachwerkkirche auf dem Programm.

Der Gottesdienst wurde von unserer Gemeindepfarrerin Frau Jutta Biering gemeinsam mit Herrn Thomas Keller gestaltet. Höhepunkt war natürlich die gesungene Darbietung von Ferdinand Keller, dem Sohn von Thomas Keller.

Der Frühschoppen fand wie immer in gemütlicher Runde bei bestem Wetter statt.

Viele persönliche Gespräche rundeten dabei den Frühschoppen ab.

Alles in allem waren die Tuchener Tage 2018 wieder ein kultureller Höhepunkt im Leben unserer Gemeinde und ein weiterer Meilenstein für die Arbeit des Vereins Fachwerkkirche Tuchen e. V.

Ein herzliches Dankeschön an alle Akteure dieses interessanten Wochenendes!

*Ihr ehrenamtlicher Bürgermeister
Peter Schmidt*



Ein Würstchen bitte

Foto: K. Baron

Familienfest „Tanz in den Mai“ brachte gute Stimmung

Dank an die Mitglieder des Vereins Burg Breydin e. V. und den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Trampe e. V. für die Gestaltung des Familienfestes, „Tanz in den Mai“ am Montag, den 30. April im Schlosspark Trampe

sem Zusammenhang bedanke ich mich bei den fleißigen Helfern, den Vereinsmitgliedern, dem Gemeindearbeiter, den beiden Mitarbeitern der MAE-Maßnahmen und den Dorfbewohnern, auf die ich mich immer verlassen kann. Bei der Durch-



Foto: K. Baron

Das Maifeuer beobachten und dann tanzen

Bei herrlichem Wetter, vielen freundlichen Leuten und bester Stimmung fand am Vorabend des 1. Mai, dem Feiertag der arbeitenden Menschen, nun schon zum 4. Mal, unser Familienfest „Tanz in den Mai“ statt. Familienfest deshalb, weil an diesem Fest alle Generationen mitfeiern – vor allem auch die jungen Familien mit ihren Kindern aus beiden Ortsteilen unserer Gemeinde und aus den Nachbargemeinden. Dem Fest waren natürlich zwei Arbeitseinsätze im Park vorausgegangen, um mit den Massen von Todholz, welches jährlich in einem Park anfällt, ein schönes Brauchtumsfeuer aufzuschichten. Auch musste die Parkwiese gemäht und ein Zelt „Pariser“ und Pavilions aufgestellt werden. In die-

führung des eigentlichen Festes stimmte einfach alles – bis auf die Tatsache, dass sowohl am Imbissstand des Parkvereins wie auch beim Getränkewagen der Feuerwehr alles aufgebraucht war und keine Reste übrig geblieben sind wie in den vorigen Jahren. Auch unser DJ Ronny mit seinem Helfer hatte einen guten Tag mit seiner Musikauswahl – die Tanzfläche war immer gut gefüllt. Die Feuerwehr hatte keine Probleme mit dem Anzünden des Brauchtumsfeuers, welches bis in die Nacht loderte und wohlige Wärme verbreitete. Danke, Danke, Danke... bis zum nächsten Jahr.

Ihr Peter Schmidt
Ehrenamtl. Bürgermeister

GEMEINDE MARIENWERDER

↳ Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters

mittwochs von 17 – 18 Uhr im Gemeindezentrum Marienwerder

Frühjahrskonzert in Ruhlsdorf: Klein, aber sehr fein



Am Sonnabend, den 5. Mai ließen Streicher der Jungen Kammerphilharmonie Berlin die Ruhlsdorfer Dorfkirche erklingen. Die jungen Musiker waren für ein Wochenende voll intensiver Probenarbeit ins Feriendorf Dorado angereist. Auf Anfrage waren sie sofort bereit, eine Kostprobe ihres Könnens in der Dorfkirche zu geben. In entspannter Atmosphäre spielten ein Duo und anschließend ein Quartett zwei Stücke von Mozart. Als Höhepunkt wählten die Musiker ein Oktett in vier Sät-

zen von Felix Mendelssohn Bartholdy. Das kleine Frühjahrskonzert war ein wahrer Ohrenschaus. Auch, wenn sich die Junge Kammerphilharmonie Berlin nicht aus Profis zusammensetzt, stehen die Musiker denen in nichts nach! Hoffentlich kommen sie an ihrem nächsten Probenwochenende auch wieder für ein kleines Konzert in die Dorfkirche. Das sollte man auf keinen Fall verpassen! Informationen zur Jungen Kammerphilharmonie Berlin hier: www.jkp.berlin



www.heimatblatt.de

Heimatblatt
BRANDENBURG
Verlag

Lokaler geht's nicht

Rund
um die Uhr
in den
Ortszeitungen
Ihre eigene
Anzeige
schalten.

„Gemeinsam für unser Ruhlsdorf!“



Frühjahrsputz als Vorbereitung auf den Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Der Frühlings Sommer des Jahres 2018 steht ganz im Zeichen der Vorbereitungen zum 10. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Schon Anfang Juli kommt die Jury ins Dorf. Der diesjährige Frühjahrsputz am 21. April eröffnete sozusagen die heiße Phase. Bei strahlendem Sonnenschein kamen mehr als 50 Ruhlsdorferinnen und Ruhlsdorfer, um das Dorf gründlich aufzupolieren. An dieser Stelle: Vielen Dank für das große Engagement!

Alle Blumenrabatten wurden vom Winterschmutz befreit, ein weiterer neuer Blumenkasten aufgestellt – inzwischen sind es elf – und die Bus-Wartehäuschen sehen nun wieder aus wie neu. Die Kinder haben den Sand des Spielplatzes ordentlich gesäubert. Am Bürgerhaus erzählt nun eine von Guido Poppe schön hergerichtete Tafel vom Gewinn des Kreiswettbewerbes. Auf unserer Litfaßsäule – gestaltet von Elke Schlagwein und Sieglinde Dettmann – zeigen individuelle Handabdrücke, dass die „Unser Dorf hat Zukunft“-Bewerbung vom ganzen Dorf getragen wird. Am Sonnabend,

den 16. Juni haben wir einen zusätzlichen Arbeitseinsatz im Bürgerhaus geplant. An diesem Tag gibt es nochmals die Möglichkeit, seine persönliche Signatur auf der Säule zu hinterlassen. Tolle Leistungen, die auch die Jury des Landeswettbewerbes überzeugen sollen. Bunt umrahmt wurde der Frühjahrsputz vom Ergebnis der herbstlichen Pflanzaktion: die farbenfrohe Pracht an Frühjahrsblumen ist ein echter Hingucker.

Nach getaner Arbeit ging es in schöner Tradition zu einem wohlverdienten Imbiss, gesponsert von Andreas Kröger und zubereitet von Udo Ferch, in den Garten der Gaststätte Eilhardt.

Die nächsten Termine in Ruhlsdorf auf einen Blick:

21. Juni | 9 Uhr
Countdown zum Jury-Besuch: Arbeitseinsatz im Bürgerhaus
21. Juli | ab 14 Uhr
105. Jahre Freiwillige Feuerwehr Ruhlsdorf – ein zünftiges Fest auf dem Dorfanger
15./ 16. September:
Erntefest 2018

INFO

Mehr Informationen unter:
www.ruhlsdorf700.de



GEMEINDE MELCHOW

➤ Sprechstunde des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Die Sprechstunde findet im Ortsteil Melchow im „Touristischen Begegnungszentrum Lindengarten“ statt. Eine Terminabsprache unter der Rufnummer ☎ 03337 / 42 56 99 ist wünschenswert.

Weiterhin können Sie mir Ihre Wünsche und Anregungen jederzeit unter E-Mail: buerglermeister@melchow.de senden.

Kontakt zur Gemeinde Melchow:

Ehrenamtlicher Bürgermeister Ronald Kühn	☎ 03337/ 425699
Ortsvorsteher (OT Melchow) Wolfgang Schmidt	☎ 03337/ 451480
Ortsvorsteher (OT Schönholz) Siegfried Höhne	☎ 03334/ 281581

Ronald Kühn, Ehrenamtlicher Bürgermeister

Öffnungszeiten des Kompostierplatzes in Melchow

Der Kompostierplatz in Melchow ist **NICHT** für gewerbliche Zwecke und nur für Melchower Bürger nutzbar.

Jeweils an den folgenden

Samstagen von 9 bis 11 Uhr:

09.06., 23.06., 07.07., 21.07.,
04.08., 18.08., 01.09., 15.09.,
29.09., 13.10., 27.10., 10.11.,
24.11., 08.12.

GEMEINDE RÜDNITZ

➤ Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeisterin Christina Straube

Di | 17 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung, Voranmeldung erbeten
Gemeinde Rüdnitz,
Bahnhofstraße 5, 16321 Rüdnitz,
☎ 03338-3521 (mit AB)



Mietung der Gemeindezentren:

telefonisch außerhalb der Sprechzeiten unter
☎ 03338/756296 oder per E-Mail christina.straube@ruednitz.de

Rüdnitzer Kinder- und Babysachen Flohmarkt

Samstag, 02.06.2018
13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Im Rahmen des **Rüdnitzer Kinderfestes**

veranstaltet durch den Bürgerverein Rüdnitz e.V.

Standreservierung unter 0151/50549053 - keine Standgebühr, wir bitten um Spenden zum Kinderfest

GEMEINDE SYDOWER FLIEß

➤ Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Die nächsten Sprechstunden finden wie folgt statt: **26.06.2018**

16.30 Uhr – 17.30 Uhr Tempelfelde, Gemeindebüro Grüntaler Straße 14
18.00 Uhr – 19.00 Uhr Grüntal, Sekretariat der Grundschule, Dorfstraße 34

Klaus-Peter Blanck,
Ehrenamtlicher Bürgermeister

TREFFPUNKT BÜCHERSTUBE

Informationen und Unterhaltung haben viele Gesichter

Nutzen Sie doch auch unseren immer größer werdenden Bestand an Büchern, Nachschlagwerken, Zeitschriften, CD's, DVD's und Kassetten für Groß und Klein!

Kinderbücher Märchenbücher Krimis Video-Kassetten histor. Romane u.v.a.m.

Gemeindezentrum Tempelfelde • Grüntaler Str. 14
 Öffnungszeiten: mittwochs 16:00 - 17:30 Uhr

Ein Projekt der Ortsgruppe der Volkssolidarität Tempelfelde

Neues von der Ortsgruppe der Volkssolidarität Tempelfelde

Unsere Bücherstube im Gemeindezentrum Tempelfelde bleibt in der Zeit der Urlaubsmo-nate Juli/August geschlossen. Letzter Öffnungstag: 27. Juni. Ab dem 5. September können Sie wieder auf unser umfangrei-ches Angebot an Unterhal-tungsliteratur, Kinderbücher, Nachschlagewerke, Kochbücher, CDs, DVDs, VHS-Kassetten usw. zugreifen

Ab Oktober finden wieder die beliebten Bastel- und Vorlese-nachmittage für die Kinder statt. Die Termine dazu werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Dank der finanziellen Unter-stützung durch die Jagdgenos-senschaft Tempelfelde, die Ge-meinde Sydower Fließ und die Ortsgruppe der Volkssolidarität wird am 15. August in der Zeit von 14 bis 18 Uhr ein Senioren-sommerfest auf dem Sänger-platz in Tempelfelde stattfinden. Eingeladen sind die Tempelfel-der Seniorinnen und Senioren sowie die Mitglieder der Orts-

gruppe der Volkssolidarität Tempelfelde.

Das Programm wird in den nächsten Ausgaben des Amts-blattes veröffentlicht.

Die jährliche Spendensamm-lung der Volkssolidarität wurde erfolgreich abgeschlossen. Der Vorstand der Ortsgruppe be-dankt sich bei den Bürgern aus Tempelfelde und Grüntal für die umfangreiche Unterstützung.

Wir bitten die Mitglieder der Ortsgruppe Tempelfelde folgen-de Termine zu beachten:

13. Juni
 Kaffeenachmittag im Gemein-dezentrum Tempelfelde

7. September
 Fahrt mit der „Schippelschute“

10. Oktober
 Kaffeenachmittag im Gemein-dezentrum Tempelfelde

14. November
 Kaffeenachmittag im Gemein-dezentrum Tempelfelde

Der Vorstand

AUS DEN VEREINEN

Tourismusverein Naturpark Barnim e. V. informiert



Tourist-Information

Am Markt 1, 16359 Biesenthal
 Im Alten Rathaus
 ☎/Fax: 03337/490718
 www.barnim-tourismus.de
 E-Mail: biesenthal@barnim-tourismus.de

Tourist-Information

Bahnhofsplatz 2 –
 Im Bahnhof Wandlitzsee
 16348 Wandlitz
 Tel.: 03 33 97 / 67 277
 Fax: 03 33 97 / 67 279
 E-Mail: wandlitz@barnim-tourismus.de

Öffnungszeiten Tourist Infor-mation Biesenthal im Winter-halb-jahr

Di 10.00 - 18.00 Uhr
 Do 10.00 - 18.00 Uhr
 Sa 11.00 - 16.00 Uhr

Der Vorstand
 Tourismusverein Naturpark
 Barnim e. V.

*Der Tod ist nichts, ich bin ich, ihr seid ihr.
 Das was ich für euch war, bin ich immer noch.
 Ich bin nicht weit weg –
 nur auf der anderen Seite des Weges.*

Dr. med. vet. Peter Reinhardt

ist am 8. Mai 2018 viel zu früh von uns gegangen.

In stiller Trauer verbleiben
Dr. med. Christa Reinhardt
Dr. med. Marcus Reinhardt
 alle Angehörigen und Freunde

Die Beisetzung im engsten Familien- und Freundeskreis findet im Friedwald statt. Danke für die verständnisvolle Anteilnahme.

Was bleibt?
 Mein Erbe.
 Für unsere Natur.

Heinz Sielmann Stiftung

Tel 05527 914 419 | www.sielmann-stiftung.de

Erste Hilfe. Selbsthilfe.

brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe
 Mitglied der actalliance

Brot für die Welt
 Würde für den Menschen.

Begegnungsstätte der Volkssolidarität



Veranstaltungen im Juni

Fr	01.06.	11.00 – 11.45 Uhr	Reha-Sport in der Begegnungsstätte
Mo	04.06.	13.00 – 17.00 Uhr	Kartenspiele
Di	05.06.	16.00 – 18.00 Uhr	Schach für jedermann
Mi	06.06.	14.00 – 15.00 Uhr ab 10.00 Uhr	Zumba für Senioren – UK: 2,00 € Kreisseniorensportfest in Eberswalde
Do	07.06.	14.00 – 15.00 Uhr 18.00 – 19.00 Uhr	Reha-Sport in der Sporthalle Schützenstraße QiGong
Fr	08.06.	11.00 – 11.45 Uhr	Reha-Sport in der Begegnungsstätte
Mo	11.06.	13.00 – 17.00 Uhr 17.00 – 18.00 Uhr	Kartenspiele Hobbykurs (Stricken, Häkeln, Basteln)
Di	12.06.	16.00 – 18.00 Uhr	Schach für jedermann
Mi	13.06.	14.00 – 15.00 Uhr 14.00 – 15.00 Uhr	Singen mit Herrn Meise Rentensprechstunde (bitte anmelden)
Do	14.06.	14.00 – 15.00 Uhr 18.00 – 19.00 Uhr	Reha-Sport in der Sporthalle Schützenstraße QiGong
Fr	15.06.	11.00 – 11.45 Uhr	Reha-Sport in der Begegnungsstätte
Mo	18.06.	13.00 – 17.00 Uhr	Kartenspiele
Di	19.06.	16.00 – 18.00 Uhr	Schach für jedermann
Mi	20.06.	14.00 – 15.00 Uhr	spielerische Koordinationsübungen mit Elke
Do	21.06.	14.00 – 15.00 Uhr 18.00 – 19.00 Uhr	Reha-Sport in der Sporthalle Schützenstraße QiGong
Fr	22.06.	11.00 – 11.45 Uhr	Reha-Sport in der Begegnungsstätte
Mo	25.06.	13.00 – 17.00 Uhr 17.00 – 18.00 Uhr	Kartenspiele Hobbykurs (Stricken, Häkeln, Basteln)
Di	26.06.	16.00 – 18.00 Uhr	Schach für jedermann
Mi	27.06.	14.00 – 15.00 Uhr	Geburtstag des Monats
Do	28.06.	14.00 – 15.00 Uhr 18.00 – 19.00 Uhr	Reha-Sport in der Sporthalle Schützenstraße QiGong
Fr	29.06.	11.00 – 11.45 Uhr	Reha-Sport in der Begegnungsstätte

-Änderungen vorbehalten-

VORSCHAU JULI

- 11.07. | Schifffahrt über den Werbellinsee
- 18.07. | Fit im Alter

INFORMATIONEN:

Aufruf zur Unterstützung des Kuchenbasars anlässlich des Wukenseefestes am 30. Juni!

Fleißige Kuchenbäcker(innen) und die dazu gehörigen Kuchen werden für den Stand der Volkssolidarität gesucht. Bitte zu den Öffnungszeiten in der Begegnungsstätte oder telefonisch melden!

Am 11. Juli – Nachmittag – ist eine Schifffahrt über den Werbellinsee geplant. Interessenten für diese Fahrt melden sich bitte bis 27. Juni in der Begegnungsstätte an.

Die diesjährige Listensammlung ergab eine Summe von **910,00 €**. Dieses Geld wird für die Neuanschaffung einer Kühl-/Gefrierkombination für unsere Begegnungsstätte verwendet. Wir danken allen Spendern der jährlichen Listensammlung!

geburtstag, jubiläum, kurse o. ä. – wohin? Wir stellen gern unsere Räume anderen Interessensgruppen oder Familien zur Verfügung!

INFO

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Barnim e. V.
16359 Biesenthal, August-Bebel-Str. 19, ☎ 03337/40051
Mo 13 – 17 Uhr | Mi 13 – 17 Uhr
Bibliothek Biesenthal ☎ 03337/451007
Mo, Fr geschlossen | Di 10–18 Uhr | Mi 13–18 Uhr | Do 10–17 Uhr
Bücher, Bücher, Bücher ... – nutzen Sie unser Angebot!

Bücherkauf früher und heute

Als ich 2002 in der Bibliothek angefangen habe, war alles alt, die Regale und deren Inhalt. Wir hatten Weltliteratur und gesammelte Werke, alte Anschaffungen aus vergangenen Zeiten. Damals wohnte die Bibliothek noch im alten Kindergarten in der Schützenstraße. Dann kam der Umzug in die August-Bebel-Straße, wir kamen aus unserem Versteck. Im Jahr 2006 hatte die Bibliothek ihren ersten Etat, das heißt, es gab Geld zum Bucherwerb. Bis dahin hangelten wir uns mit Spenden durch und waren auf das angewiesen, was da so kam. Die ersten Einkäufe waren vorsichtig, ich bekam im Kaufhaus Bernau in der Bahnhofspassage preiswerte Bücher bei der Geschäftsaufgabe. Andere Bücher waren von Jokers, Restposten. Vor allem habe ich in den ersten Jahren Kinderbücher gekauft. Ab 2010 gab es einen Schwenk. Es kamen zu wenige Kinder, um sich nur darum zu kümmern. Also konzentrierte ich mich auf unsere Hauptkundschaft, Erwachsene Leser. Regelmäßig schaue ich nun in die Bestseller-Listen und kaufe immer im Rahmen der Möglichkeiten die neuen Bestseller, einige

Hartcoverbücher und auch Paperbacks und Taschenbücher, wobei die Hartcover schon langsam gegen 20 bis 30 € tendieren können. Paperbacks kosten um die 15 € und Taschenbücher wechseln für runde 10 € den Besitzer. Aber wenn sich viele Leute ein Buch teilen, dann ist das doch richtig effizient und total öko und für die Leseratten sowieso wunderbar! Ich weiß das, denn ich mache ja auch fleißig mit.

Ja, ich bin schon froh, dass die Zeiten vorbei sind, in denen wir ein Sammelsurium an Büchern hatten. Jetzt kann ich schauen, was am besten geht bei uns und auch entsprechend einkaufen. Punktuell kaufe ich übrigens auch Sachbücher. Und schöne Kinderbücher haben wir und es kommen neue dazu. Und die kosten schon einige Mühe, denn es soll ja den Nerv der Kinder treffen! Da ist jede Menge Recherchearbeit angesagt. Aber wir kriegen das hin! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

I. Derks, I. Jochindke

Die Mitarbeiter der Begegnungsstätte und Bibliothek Biesenthal laden herzlich ein!

Karin Schmidt/Korinna Wawrzynowitsch/Ilona Derks/Ilona Jochindke

Tagesfahrt nach Ückermünde

Der Heimatverein und die Volkssolidarität Ruhlsdorf, laden Sie herzlich zu einer Tagesfahrt nach Ückermünde ein. Wir besuchen den Botanischen Garten in Christiansberg. Ein Kleinod in der Ückermünder Heide. Mit der Reederei Peters unternehmen wir eine Haffrundfahrt. Erleben Sie die schönsten am Wasser gelegenen Sehenswürdigkeiten, sowie zahlreiche Naturschätze, die Sie landseitig nicht beobachten können.

Termin: 01.09.2018

Preis: 55,00€

Leistungen:

- Fahrt nach Ückermünde
- Besuch des Botanischen Gartens in Christiansberg
- Haffrundfahrt
- Mittag im Landgasthof Ahlbeck (bei Ückermünde)
- Kaffee
- Rundfahrt

Anmeldung bis 20. Juni für Marienwerder

Margarete Madel
Tel.: 03335 / 31 348

für Ruhlsdorf /Sophienstädt

Ingrid Grüning in der Woche vom 1. bis 3. Juni Eingang über den Hof keine telefonische Anmeldung Frau Grüning ist in der Zeit ganztags erreichbar. Weitere Anmeldungen unter Tel.: 0152 / 36 70 33 53

Abfahrt

Marienwerder: 07:40 Uhr
Sophienstädt: 07: 50 Uhr
Ruhlsdorf: 08:00 Uhr
Prenden: 08:15 Uhr

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung

E. Rieckmann/I. Grüning

INFO

Anmeldung und weitere Infos:
Akademie 2. Lebenshälfte,
Puschkinstraße 13,
16225 Eberswalde
Tel. 03334 237520, Frau Köhler,
aka-nord@lebenshaelfte.de
Alle Angebote auf: www.
akademie2.lebenshaelfte.de

Nichts ist vor dem Baby sicher – Räume kindersicher machen!

Jetzt, wo Ihr Kind auf Entdeckungsreisen geht, ist es Zeit, die Räume kindersicher zu machen. Regale sollten fest in der Wand verankert sein. Denn wer weiß, wann das Baby auf die Idee kommt, sich daran hochzuziehen. Nicht mehr lange, und es kann auch Schubladen öffnen. Am besten bestücken Sie die

rette kann eine schwere Nikotinvergiftung auslösen! Auch Zimmerpflanzen können giftig sein, Und die auf den ersten Blick harmlose Plastiktüte kann sich das Baby über den Kopf ziehen und schlimmstenfalls ersticken. Gehen Sie in die Hocke – oder auf alle vier – und betrachten

Nr. 8
ELTERNBRIEF
8 Monate



unteren Schrankfächer mit „harmlosen“ Sachen wie Wäsche, Handtüchern und Plastikdosen.

Jedes Kind greift irgendwann nach der Tischdecke, weil es sich daran hochziehen will. Leicht können dann Vasen, Teller oder Kannen mit heißem Kaffee auf das Baby herabfallen.

Lassen Sie das Tischtuch lieber weg und steigen Sie zum Beispiel auf Sets um. Töpfe und Pfannen sollten sicherheitshalber auf den hinteren Herdplatten stehen, oder zumindest so, dass das Kind nicht an die Griffe herankommt.

Was Kinder sonst noch interessant finden? Meist sind es ausgerechnet Dinge, die nicht für ihre kleinen Hände bestimmt sind: Kabel etwa oder ungesicherte Steckdosen, Messer, Scheren, Nähzeug oder Streichhölzer. Auch Kosmetika, Alkohol und Reinigungsmittel müssen unbedingt sicher aufbewahrt werden. Für Schranktüren gibt es Sicherheitsverschlüsse. Kindliche Neugier kennt keine Grenzen.

Und alles wandert in den Mund – auch herumliegende Zigaretten. Passen Sie hier besonders gut auf. Schon eine einzige Ziga-

Sie die Wohnung aus der Sicht Ihres Kindes: Was sieht in Babys Augen verlockend aus? Wo könnte es gefährlich werden? Auch wenn's erst mal Arbeit macht: Räumen Sie lieber einmal gründlich um, als Ihrem Baby pausenlos hinterher rennen zu müssen.

Tipps für die kindersichere Wohnung gibt es bei der Bundesarbeitsgemeinschaft Mehr Sicherheit für Kinder e.V.: www.kindersicherheit.de.

INFO

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per E-Mail an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

Bürgerforum für eine lokale Agenda 21



Einladung an Interessierte

Das Bürgerforum findet an jedem 1. Dienstag im Monat statt. Alle an nachhaltiger Entwicklung und Bürgerbeteiligung In-

teressierten sind dazu herzlich eingeladen! Nächster Termin: Dienstag, 5. Juni, um 20 Uhr im Restaurant Salute.

Fahrraddemonstration am 3. Juni

Fahrrad-Demonstration für die kurzfristige Fertigstellung des Radwegs Wullwinkel-Biesenthal im Rahmen der Fahrradtourfahrt 2018 des ADFC

Mit dem Fahrrad auf der L200 zwischen Wullwinkel und Biesenthal zu fahren, ist lebensgefährlich und trotz mehrfacher Zusagen hat der Bau immer noch nicht begonnen. Um der Forderung nach kurzfristiger Fertigstellung des Radwegs in diesem Abschnitt Nachdruck zu verleihen, ruft das Bürgerforum Lokale Agenda 21 Biesenthal am 3. Juni zur Fahrrad-Demonstration auf. Treffpunkt ist um 9 Uhr auf dem Parkplatz der Amtsverwaltung in der Plottkeallee.

Die Fahrradtourfahrt des Allgemeinen Deutschen Fahrradklubs ADFC führt auch in die-

sem Jahr von Szczecin und Eberswalde über Biesenthal nach Berlin. Wir werden die aus Eberswalde kommenden Teilnehmer der Fahrradsternfahrt in Empfang nehmen und unsere Forderungen der Öffentlichkeit präsentieren.

Die Fahrradsternfahrt setzt dann unter Polizeibegleitung ihren Weg auf der L200 in Richtung Bernau fort. Biesenthaler Teilnehmer können bis Berlin oder bis Rüdnitz mitfahren. Von Rüdnitz kann dann die Rückfahrt nach Biesenthal über Lobetal und den Usedom-Radweg individuell angetreten werden. Die Fahrradsternfahrt ist angemeldet und wird von der Polizei begleitet und deshalb auch für Familien mit Kindern geeignet.

Andreas Krone

Lokale Agenda 21 Biesenthal



Bürgerforum für eine lokale Agenda 21

13. Festival Ökofilmtour 2018

Das längste Filmfestival Deutschlands (Januar – April), die Ökofilmtour, ist am 18. April in Potsdam mit einer Festveranstaltung zu Ende gegangen. Schwerpunkt in diesem Jahr war die Entwicklung des ländlichen Raums.

Was sind die Methoden moderner Landwirtschaft? Welche Konsum- und Lebensgewohnheiten haben wir? Wie steht es um Artenschutz und Tierwohl? Wie verändern sich unsere Landschaften und wie wollen wir leben?

Biesenthal nahm zum 12. Mal als einer von ca. 60 Austragsorten im Land Brandenburg daran teil.

Durch das Agrar- und Umweltministerium, mit Schirmherr Minister Axel Vogelsänger, unterstützt, konnten so wieder in verschiedenen Gemeinden, Schulen, Bürgerhäusern und anderen Veranstaltungsorten Filme, die sich dem Thema „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ widmen, gezeigt werden. Im Kulturbahnhof liefen 15 Filme in sechs Veranstaltungen für Groß und Klein, die auch Schüler der Grundschule Biesenthal besuchten.

Auch Schüler aus Grüntal nahmen vor Ort am Filmfestival teil, genauso wie der Imkerverein. Organisiert wird die Ökofilmtour vom Förderverein für Öff-

entlichkeitsarbeit im Natur- und Umweltschutz FÖN e. V. aus Potsdam, dessen Leitung Ernst-Alfred Müller innehat. Doch nur mit Unterstützung vieler Ehrenamtlicher Helfer vor Ort ist diese Tournee auf den Weg zu bringen. Das Besondere an der Ökofilmtour ist die Möglichkeit des Publikums im Anschluss an die gezeigten Filme in Diskussion mit Filmemachern, Politikern und Fachexperten zu treten. So konnten bspw. die Zuschauer im Kulturbahnhof Biesenthal mit dem Geschäftsführer von Brodowin nach dem Film „Das System Milch – Die Wahrheit über die Milch-Industrie“ ins Gespräch kommen.

Dieser Film bekam den mit 5.000 € dotierten Preis für die beste künstlerische Leistung. Auszug aus der Begründung der Jury: „Künstlerisch überzeugend komponiert, bewirkt die Montage und Gesagte selbst kommentiert: Milch ist ein Milliarden-geschäft...“

Neben diesem Preis wurden noch fünf andere verliehen. Unter anderem der Publikumspreis. Als Dankeschön an das votierende Publikum wurde diesmal die ausgeloste Digitalkamera nicht nach Biesenthal sondern nach Brieselang vergeben.



Ernst-Alfred Müller (rechts), Leiter des Festivals aus Potsdam zu Gast im Kulturbahnhof



Filmabend „Das System Milch“ mit Referent Hr. Maltzan, Geschäftsführer in Brodowin

Die Bambinis aus Biesenthal stellen sich vor



Wenn man am späten Montag-nachmittag dem Biesenthaler Sportplatz einen Besuch abstattet, dann wird dem ein oder anderen pure Energie und lautes Kinderlachen auffallen. Denn hier trainieren die kleinsten Fußballer aus Biesenthal. Trainer und Motivator „Mulle“ und Ulli lassen die Jungen und Mädchen im Alter von fünf bis sechs Jahren ordentlich schwitzen. Die beiden sind für die Kleinen ein großes Vorbild an dem sie sich orientieren. Sie spornen die Kinder an, verteilen Lob und spenden auch mal Trost, wenn es benötigt wird. Die Bambinis hören ihnen gerne zu und freu-

en sich immer wieder auf eine neue Trainingseinheit mit den beiden. Doch in erster Linie soll das Training Spaß machen! Die Bambinis haben einen großen Bewegungs- und Spieldrang, daher werden variantenreiche und freudvolle Aufgaben zum Laufen, Springen, Rollen, Klettern und Balancieren angeboten. Schaut man nach einer erfolgreichen Trainingseinheit in die Gesichter der Kleinsten, fällt neben der Erschöpfung auch etwas anderes auf. Sie sind glücklich! Sie hatten eine Menge Spaß neue Dinge zu lernen und als Team zusammen zu wachsen!



Der SV. Biesenthal 90 e. V. freut sich immer wieder über neue Mitglieder. Haben Sie einen kleinen Fußballtalent zu Hause sit-

zen oder möchten Sie, dass ihr Kind ein Gefühl von Gemeinschaft spürt?

Dann schauen Sie unbedingt am Montag zu 17 Uhr beim Training der Bambinis vorbei.

Die Eltern dürfen sehr gerne beim Training zuschauen!

Das Training findet von 17 bis 18 Uhr auf dem Sportplatz in Biesenthal statt.

Die Trainer sind vor Ort und werden Ihre Fragen klären können.

Der SV. Biesenthal freut sich über Ihren Besuch!

Annika Lobedan



Neue Ausstellung in der Galerie im Rathaus Biesenthal

»RETURN« Malerei, Arbeiten auf Papier von Magda Voerster

Die Vernissage der Ausstellung »RETURN« Malerei, Arbeiten auf Papier von Magda Voerster findet am **23. Juni um 19 Uhr** in der Galerie im Rathaus Biesenthal statt.

Magda Voerster, 1978 in Berlin geboren, 2001-2008 Studium an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee, 2005-2006 Auslandsstudium an der Universi-

dad de Castilla – La Mancha Fakultat Bellas artes en Cuenca, lebt und arbeitet in Berlin und Prennden/ Brandenburg. Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland, Berlin, Brandenburg, Frankreich, Dänemark

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Gruppenanmeldungen bitte über die Tourist-Information Biesenthal vereinbaren.

Öffnungszeiten

Tourist Information Biesenthal ab Mai:

Dienstag

10-12 und 13-18 Uhr

Donnerstag

10-12 und 13-18 Uhr

Freitag

10-16 Uhr

Samstag 10-15 Uhr

Sonntag 10-15 Uhr



Bildtitel: Magda Voerster »Tafel III, fig. 2051«, 2018, Mischtechnik auf Papier, 24 x 30 cm

VERANSTALTUNGEN, TERMINE, INFORMATIONEN

MAI				
Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter/Ansprechpartner
01.06.	15.00 – 18.30	Kinderfest in der Kita „Knirpsenland“	Kita „Knirpsenland“ Biesenthal	Kita-Leiterin Frau Krüger www.knirpsenland-biesenthal.de
02.06.	14.00	Kinderfest in Rüdnitz	Festplatz Rüdnitz	Bürgerverein Rüdnitz e.V., Hr. Hoffmann www.ruednitz.de
03.06.	10.00 – 14.00	Kinderfest in Biesenthal	Sportplatz Heideberg	SV Biesenthal 90 e.V., Hr. Köpke-Daum www.biesenthal.de
09.06.	15.00	70 Jahre Gemischter Chor Biesenthal – Konzert	Evg. Kirche Biesenthal	Gemischter Chor Biesenthal, Fr. Bruch
10.06.	14.00 – 17.00	Landpartie mal anders – Musikschule Barnim musiziert, Turmführung, Kaffee und Kuchen	Fachwerkkirche Tuchen	Fachwerkkirche Tuchen e.V. Fr. Lange www.fachwerkkirche-tuchen.de
14.06.	16.00 – 18.00	Markt der Möglichkeiten in der Grundschule Grüntal	GS Grüntal	GS Grüntal, Hr. Oliver Behrend www.grundschulegruental.de
15.06.	15.00 – 18.30	Kinderfest in der Kita Wichtelhaus	Kita Wichtelhaus Tempelfelde	Kita-Leiterin, Fr. Heintz
16.06.	14.00	Dorf- und Vereinsfest Rüdnitz	Festplatz Rüdnitz	Schützenverein Rüdnitz e.V., Bürgerverein Rüdnitz e.V., FöV FF Rüdnitz e.V., KGV Concordia www.ruednitz.de
23.06.	08.00	Ausscheid der Feuerwehren des Amtes Biesenthal-Barnim	Begegnungsstätte Rüdnitz	Amt Biesenthal-Barnim, Hr. Fischer www.amt-biesenthal-barnim.de
28.06.	15.00	Sommerfest und Tag der offenen Tür in der Kita Traumhaus	Kita Traumhaus Rüdnitz	Kita-Leiterin, Fr. Kosse
29.06.- 30.06.	10.00	18. Wukenseefest mit Drachenbootrennen	Strandbad Wukensee Biesenthal	Bürgermeister, Hr. Bruch www.biesenthal.de
30.06.	14.00	Tag der offenen Tür im Creatimus Rüdnitz	Kinder- und Jugendhaus Creatiums Rüdnitz	Creatimus, Fr. Jordan www.ruednitz.de
30.06.	15.00	Neptunfest Breydin	Festplatz Lamssee OT Tuchen-Klobbicke	Kultur- und Sozialausschuss Breydin, Fr. Lietzau
30.06.	18.00	Konzert	Kulturbahnhof Biesenthal	Kulturbahnhof e.V., www.bahnhof-biesenthal.de
30.06.	19.00	Tanz in den Sommer	Festplatz Rüdnitz	Bürgerverein Rüdnitz e.V., Hr. Hoffmann www.ruednitz.de

Veranstaltung in der Fachwerkkirche Tuchen Konzert, Turmaufstieg, Kaffee & Kuchen

10.06. | 14 -17 Uhr
„Zur Landpartie auf den Kirchturm“

Zu einer musikalischen Landpartie wird am 10. Juni in die Fachwerkkirche Tuchen eingeladen.

Um 14 Uhr sind alle Besucher herzlich willkommen.

Unter Leitung von Christine Arnold begrüßen junge Solisten der Musikschule Barnim mit einem bunten Programm den Sommer, der Eintritt ist frei.



Nach dem Konzert können sich die Gäste mit Kaffee und Kuchen stärken, die Galerie besichtigen und wer selbst aktiv sein möchte, kann auf den Turm steigen.

Reinschauen lohnt sich!

Eine Auffahrt für den Rollstuhl ist vorhanden.

INFO

Mehr Infos im Netz:
www.fachwerkkirche-tuchen.de

23. Amtsfeuerwehrtag des Amtes Biesenthal-Barnim am Samstag, den 23. Juni 2018

Für das leibliche
Wohl ist georgt!

Spiel & Spaß
für
Groß & Klein

Programm:

9.00 Uhr Appell und Eröffnung der sportlichen Wettkämpfe durch den
Amtdirektor und der Amtswehrführung

9.30 Uhr Vergleichskämpfe der Feuerwehren des Amtes Biesenthal sowie
der polnischen Gastwehren

14.00 Uhr Siegerehrung der Mannschaften

ca. 15.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Feuerwehrwettkampfbahn - Bahnhofstraße Rüdnitz



**Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher,
die unsere Mannschaften kräftig anfeuern !!!**



25.3. – 9.6.2018



Galerie im Rathaus Biesenthal | Am Markt 1 | 16359 Biesenthal
Offen wie Tourist-Information | 03337 490718 | www.biesenthal.de

Magda Voerster

RETURN - Malerei / Arbeiten auf Papier



24.06. - 23.09.2018




Galerie im Rathaus Biesenthal | Am Markt 1 | 16359 Biesenthal
Di u. Do 10-12 u. 13-18 Uhr | Fr 10-16 Uhr | Sa u. So 10-15 Uhr

Sonntag, 03.06.2018

9 Uhr Parkplatz Plottkeallee 5, Amt Biesenthal

FAHRRAD DEMO





**für den Ausbau des Radweges
Biesenthal – Wullwinkel**

Im Rahmen der ADFC-Sternfahrt

- Begrüßung der Teilnehmer der ADFC-Sternfahrt nach Berlin
- Forderungen zur kurzfristigen Fertigstellung des Radweges
- Weiterfahrt mit den Teilnehmern der Sternfahrt unter Polizeigeleit nach Rüdnitz oder Berlin
- Von Rüdnitz individuelle Rückfahrt über Lobetal und Usedom-Radweg zurück nach Biesenthal

Veranstalter:





105 Jahre Freiwillige Feuerwehr Ruhlsdorf



Das Fest zum Jubiläum
21. Juli 2018 ab 14 Uhr
auf dem Dorfanger am FFW-Haus

Freundlich unterstützt von



14 Uhr Eröffnung mit Fahnenappell

ab 15 Uhr Kaffee & Kuchen

anschließend:

- > Vorführung Jugendfeuerwehr <
- > Vorführung FF Zerpenschleuse <
- > Auto selbst zerschneiden <
- > Rundfahrten mit der Klosterfelder Oldtimer Feuerwehr in Ruhlsdorf <
- > Kinder-Hüpfburg <

ab 20 Uhr Tanz mit DJ Ulli

ca. 22 Uhr Feuerwerk

> für das leibliche Wohl ist gesorgt <



Wir feiern auf dem Dorfanger am FFW-Haus

Gemischter Chor Biesenthal lädt ein zur Jubiläumsfeier

Der Gemischte Chor Biesenthal begeht am 30. Juni gemeinsam mit Gastchören, Musikgruppen und sangsfreudigen Gästen aus nah und fern den 70. Jahrestag seines Bestehens.

Hierzu laden wir die Mitglieder aller Vereine, die Bewohner und Gäste unserer Stadt sowie alle anderen Interessenten herzlichst ein.

Im Anschluss an ein buntes Jubiläumskonzert werden wir auf dem Pfarrhof mit allen Mitwirkenden und Gästen den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen.

WIR FREUEN UNS AUF SIE !

Heinz Wolf
Vorstandsmitglied
für Öffentlichkeitsarbeit



Wir laden ein zum
Chorkonzert
am 30.06.2018 um 14.30 Uhr
in der Evangelischen Kirche in Biesenthal

Gastchöre:
Chorgemeinschaft Blumenberg e.V.
Gospel Pop Chor Klosterfelde
Musikgruppe der
evangelischen Kirchengemeinde
- Eintritt frei -

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wir laden Sie herzlich zu einer
unverbindlichen Übungsstunde ein.





Dorf- und Vereinsfest

16. Juni 2018
12.30 Uhr bis 24.00 Uhr

12.30 Uhr Beginn der Veranstaltung
Mittagessen aus der Gulaschkanone
Vorstellung der Vereine

15.00 Uhr Musik zu Kaffee und Tee
Kremserfahrten
Kinderprogramm

19.00 Uhr Tanz in die Nacht mit Live-Musik
Duo Albrecht

Festplatz Rüdnitz




Kinderfest



Zu sportlichen Wettkämpfen, Feuerwehr- und Kremser-Fahrten, Schminken, Spiel und Spaß, Zaubershow und mehr erwarten wir Euch am

Samstag, den 02.06.2018
von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

auf dem **Kinderspielplatz Rüdnitz**



Selbstverständlich wird auch wieder für Essen und Trinken gesorgt sein.

In Zusammenarbeit mit




Tanz in den Sommer

Samstag, 30.06.2018 18.00 Uhr

Norberts Musikboutique  Festplatz Rüdnitz

Eine Veranstaltung des Bürgerverein Rüdnitz e.V.

„Abend wird es wieder...“

Herzliche Einladung zu einer Abendmusik mit dem

Biesenthaler Posauenchor

Es erklingen bekannte oder auch weniger bekannte Melodien und Abendlieder.

Evangelische Stadtkirche Biesenthal
Sonntag, 10. Juni, ab 17.00 Uhr

Der Eintritt ist frei! Um eine Spende wird gebeten.

JUGENDBEGEGNUNGEN & WORKCAMPS

VOELKSBUEND DEUTSCHE KNEIGSCAABERFUEHRUNGE E. V.

Infos & Anmeldung:

WWW.VOLKSBUEND.DE/WORKCAMPS

ARBEIT FÜR DEN FRIEDEN
TRAVAIL POUR LA PAIX
WERK VOOR DE VREDE
PRACA DLA POKOJU
LAVORO PER LA PACE

WORK FOR PEACE
PASOTA SO HMR
MHPA
PACE

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

**PFARRAMT
BEIERSDORF/GRÜNTAL**

Pfarrer Christoph Strauß
Hauptstr. 10
16259 Beiersdorf-Freudenberg
Tel.: 033451/459042
E-Mail: cs2000@gmx.de
www.kirche-beiersdorf-gruental.de

Melchow

- ▶ FR | 17.08. | 19.00 Uhr Bläsergottesdienst
- ▶ SO | 26.08. | 10.15 Uhr, anschl. Gemeindecafé
- ▶ SO | 23.09. | 10.15 Uhr Biering, anschl. Gemeindecafé
- ▶ SO | 28.10. | 9.00 Uhr

Grüntal

- ▶ SO | 26.08. | 9.00 Uhr
- ▶ SO | 02.09. | 10.15 Uhr Familiengottesdienst
- ▶ FR | 07.09. | 19.00 Uhr Konzert zum Erntefest
- ▶ SO | 23.09. | 9.00 Uhr Biering
- ▶ SO | 28.10. | 10.15 Uhr Familiengottesdienst

Tempelfelde

- ▶ SO | 10.06. | 14.00 Uhr Gesamtgottesdienst
- Utz Berlin

- ▶ SO | 14.10. | Erntedank 14.00 Uhr Erntedank mit Abendmahl

Beiersdorf

- ▶ FR | 29.06. | 19.00 Uhr Konzert
- ▶ SO | 16.08. | 14.00 Uhr Bläsergottesdienst
- ▶ SO | 09.09. | 14.00 Uhr Waldgottesdienst in der Beiersdorfer Heide

Schönfeld

- ▶ SO | 24.06. | 11.00 Uhr Sportplatz
- ▶ SO | 26.08. | 14.00 Uhr
- ▶ SO | 23.09. | 14.00 Uhr Schönfeld
- ▶ SO | 28.10. | 14.00 Uhr

EVANGELISCHES PFARRAMT

Schulstraße 14, Biesenthal
☎ 03337 – 3337 Fax 451759
E-Mail: pfarramt@kirche-biesenthal.de

Biesenthal

- ▶ SO | 03.06. | 10.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
- ▶ SO | 10.06. | 13.00 Uhr Gottesdienst im Haus Sonnenblick

- ▶ SO | 17.06. Lobetalfest
- ▶ SO | 24.06. | 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe
- ▶ MI | 27.06. | 20.00 Uhr Gesprächskreis

Rüdnitz

- ▶ SO | 03.06. | 09.00 Uhr Andacht
- ▶ SO | 10.06. | 09.00 Uhr Gottesdienst
- ▶ SO | 17.06. Lobetalfest
- ▶ SO | 24.06. | 09.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Lanke

- ▶ SO | 24.06. | 09.00 Uhr Gottesdienst

Danewitz

- ▶ SO | 10.06. | 10.30 Uhr Gottesdienst
- ▶ SA | 30.06. | 10.00 Uhr Gottesdienst

PRO SENIORE Residenz am Wukensee

- ▶ MI | 06.06. | 15.30 Uhr Gottesdienst

Altenpflegeheim der Volkssolidarität

- ▶ FR | 08.06. | 14.45 Uhr Gottesdienst
- ▶ FR | 22.06. | 14.45 Uhr Gottesdienst

Johann-Hinrich-Wichern-Haus in Rüdnitz

- DI | 19.06. | 16.00 Uhr Andacht

Begegnungscafé

- MO | 11.06. | 16.00 Uhr

Frauenkreis

- DI | 05.06. | 15.00 Uhr mit Lanke zusammen

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

innerhalb der Ev. Kirche, Schützenstr. 36, Biesenthal, ☎ 3307

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE BERLIN-BRANDENBURG

Steinstraße 13, Biesenthal

Gottesdienstzeiten:

- ▶ MI | 19.30 Uhr
 - ▶ SO | 09.30 Uhr
- Änderungen werden unter www.nak-bbrb.de bekanntgegeben. Jeder ist herzlich eingeladen.

EINLADUNGS- und DANKSAGUNGSKARTEN

Gestalten Sie Ihre persönlichen & individuellen KARTEN



z.B.
50 Stück
€39,56

Inkl. gefütterten Kuverts!



Besuchen Sie unseren Online-Druckshop:
www.shop.rautenberg.media

DRUCKSHOP

Das machen wir gerne für Sie:

- ▶ Abzeichnungen
- ▶ Blöcke
- ▶ Briefbogen
- ▶ Broschüren
- ▶ Bücher
- ▶ Festschriften
- ▶ Imagemappen
- ▶ Kalender
- ▶ Kataloge
- ▶ Postkarten
- ▶ Prospekte
- ▶ Tischkalender
- ▶ Flyer
- ▶ Plakate
- ▶ Visitenkarten
- ▶ Zeitungen



AUS DEN KINDER- & JUGENDEINRICHTUNGEN

Jugendkulturzentrum KULTI

Öffnungszeiten des Jugendbistros:

DI 13.30-20.00 Uhr | MI 14.00-20.00 Uhr |

DO 14.00-20.00 Uhr | FR/SA 15.00-21.00 Uhr

Hausaufgabenhilfe nach Absprache und freien Plätzen

Schlagzeugunterricht (ab 3. Klasse)

▶ jeden MO, ab 14.00 Uhr, kostenpflichtig (bei Interesse ☎ 0162/9269152)

Gitarrenunterricht (Akustik- und E-Gitarre)

▶ jeden MO | ab 17:30 Uhr, für 7,50 € pro Unterrichtsstunde

Nutzung des Bandraumes mit Anlage

▶ DI bis SA | zwischen 16:00 und 21:00 Uhr gegen Nutzungsgebühr

Fitnessstraining (ab 18 Jahre)

▶ DI bis FR | zwischen 16:00 und 21:00 Uhr, ab 4,00 € pro Monat

Kostenlose Nach- und Hausaufgabenhilfe

▶ DI bis FR | nach Vereinbarung

Kostenlose Hilfe bei Bewerbungen und Lebensläufen

▶ Es sind noch Plätze frei

Wenn ihr interessiert seid, dann kommt vorbei und meldet euch im Büro vom Kulti an.

Ansprechpartner/innen für den Jugendbereich:

Pädagogische Mitarbeiter: Sebastian Henning und Jessy Jordan

Jugendkulturzentrum Kulti, Bahnhofstraße 152, 16359 Biesenthal

☎ 03337/41770, Fax: 03337/450118

www.kulti-biesenthal.de, info@kulti-biesenthal.de

BFD: Timothy Döpp und Freiwilliger Dienst: José Torres Quiros

Amtsjugendkoordinatorin: Renate Schwieger,

☎ 03337/450119, Fax.: 03337/450118

Jugendclub Melchow im Bürgerhaus

Jugendclubleiter Filibert Heim, Öffnungszeiten: Di – Fr: 16.00 – 21.00

Uhr, jeden Samstag: Projektangebot

Kinder und Jugendhaus CREATIMUS Rüdnitz

Dorfstraße 1 in 16321 Rüdnitz

Tel./Fax: 033 38 / 76 91 35

Winter und Frühling
im KULTI

Der Winter ist für die meisten eine triste Jahreszeit in der es draußen eher ungemütlich ist. Für die Kinder und Jugendlichen aus der Stadt Biesenthal und der näheren Umgebung bot sich daher oft ein Gang in das Jugendkulturzentrum der Stadt an.

Es wurde viel gemeinsam gekocht und gegessen sowie die kalten Tage mit einer Disko, samt dreißig Besuchern und Besucherinnen, überbrückt.

Anfang März, stellte das KULTI ebenfalls ein Ferienprogramm auf die Beine: Es gab einen Sporttag in der großen Turnhalle der Grundschule Biesenthal und Ausflüge nach Berlin und eine Reise mit vollem Bus in den Heidepark Soltau.

Für die nächste Zeit ist kontinuierlich ein Aufklärungsprojekt (u. a. Beratung) im Rahmen der medienpädagogischen Arbeit

geplant, welches Sicherheit und Aufklärung im Internet und dem Smartphone behandelt.

Jeden letzten Freitag im Monat, finden regelmäßig eine Schülerdisko statt.

Am 6. April gab es ein großes Treffen, wo die Kinder und Jugendlichen sich mit folgenden Themen befassten: Rückblick 2017, Ideen und Pläne 2018 und als Top Thema „Zocken, Smartphone und Co“. Neben dem regulären Betrieb laufen noch weitere Angebote in Kooperation mit der „Grundschule am Pfefferberg“, so sind hier die Sportspiele AG, die Koch AG, Graffiti AG, sowie die Minecraft AG zu erwähnen.

Frühjahrsputz einige Projekte mit dem Kinderhort Pfefferberg und viele weitere Aktivitäten werden uns im Frühling 2018 begleiten.

www.heimatblatt.de

Rund um die Uhr in den Ortszeitungen Ihre eigene Anzeige schalten.

Amliche Bekanntmachungen
Firmenportraits
Anzeigenwerbung

Lokaler geht's nicht

Heimatblatt
BRANDENBURG
Verlag

#Start am ersten Tag der Sommerferien#

Skateboard und Inliner Workshop
FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

im Jugendkulturzentrum KULTI

...BITTE BEI UNS ANMELDEN, TEILNAHMEGEBÜHR 15 EURO (MIL ESSEN UND GETRÄNKE)

DO. 5. BIS SA. 7.7.2018

16:00 UHR BIS 20:00 UHR

nur mit Anmeldung

KULTI Biesenthal | Bahnhofstr. 152 | 16359 Biesenthal

info@kulti-biesenthal.de o. 0151/14658624

Landkreis Barnim
Wir gestalten Zukunft!

Rückblick 2017 Kita Mäusestübchen Marienwerder

Rückblickend war es für die Kita Mäusestübchen ein gutes Jahr 2017. Wir haben vom Förderverein vieles ermöglichen können und waren unterwegs auf Veranstaltungen.

Im März 2017 waren wir das erste Mal beim Baff Naturmarathon vertreten und wurden von der Volkssolidarität im Juni in den Zoo Eberswalde eingeladen. Unser Kitafest stand unter dem Motto „Märchen“ in der Turnhalle statt und kam bei allen Gästen, ob groß oder klein gut an. Wir hatten die Schatzhüter aus Bernau zur Verstärkung. Kinderschminken war im Angebot und die Eisenbahn vor der Halle kam bei den Kleinen natürlich super an. Unter der Obhut von Frau Holle konnten die Kinder bei verschiedenen Spielen Preise gewinnen und für das leibliche Wohl war auch gesorgt. Im November fand der alljährliche Fackelumzug nach dem Oma und Opa Tag statt und zum anschließenden Bratwurstessen versammelten sich alle Gäste auf dem Kita Gelände. Gemütlich bei Musik und am Feuer beim Stockbrot kam trotz Regen gemütliche Stimmung auf.

Der Weihnachtsmann aus Bernau besuchte uns mit seinem Elfen auf dem Weihnachtsmarkt und brachte auch für jedes Kind eine Kleinigkeit mit. Es war für alle ein unvergesslicher Tag, den Weihnachtsmann so nah zu sehen und alle wollten ein Foto mit ihm. Wir danken an dieser Stelle nochmal dem Weihnachtsmann André Bohnert für seinen Einsatz hier in Marien-

werder.

Wir wünschten uns für die Kinder „Ein Pferd auf Rollen“. Auf dem Weihnachtsmarkt wurde dieser Traum von Guido Nawrazala aus Wandlitz spontan erfüllt. Er spendete 250 Euro und nun können wir diesen Traum verwirklichen.

Der Förderverein spendierte jeder Gruppe 100 Euro zu Weihnachten. Die Erzieherinnen haben davon Spielzeug und andere schöne Dinge für die Kinder gekauft. Die Freude darüber war bei den Kindern sehr groß.

In diesem Jahr werden wir wieder am Baff Marathon teilnehmen und möchten gern das erste Mal mit einer Tombola auf dem Heimatfest vertreten sein. (Tombola Preise nehmen wir gern entgegen).

Frau Rothenhagen hat uns bei Amazon smile angemeldet, wenn man dort über den FV Kita Mäusestübchen bestellt, gehen 0,5 % vom Einkaufswert an den Förderverein. Ab sofort können auch noch tragbare Schuhe in der Kita abgegeben werden. Pro Kilo vom Paket bekommt der Förderverein von „shuuz“ 0,20 € überwiesen.

In diesem Jahr werden wir keine großen Anschaffungen in der Kita vornehmen, wir möchten 2019 unseren Spielplatz neugestalten und freuen uns über jede Spende. Wir danken allen Mitwirkenden, die uns 2017 unterstützt haben und freuen uns auf die weitere Unterstützung in diesem Jahr.

*Der Förderverein
der Kita Mäusestübchen*

Kita- Fest im „Wichtelhaus“
15.06.2018
15.00 Uhr - 18.00 Uhr



Cirkus „Hein“ mit der Zirkusparade
Feuerwehr- Spektakel
...Hüpfburg... Glücksrad....
...Tattoo- Ecke.... Bastelstraße....
Getränke/ Zuckerwatte/ Popcorn
Grillstand
Abschlussüberraschung

Schauen Sie bei uns herein! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Schulförderverein sagt Danke an EP Werner aus Bernau



Bereits in diesem Jahr konnte erfolgreich an unserer Grundschule „Am Pfefferberg“ Biesenthal die ScoYo-Computer-AG starten. Für das nächste Schuljahr haben wir nun auch schon eine große Anzahl an Neuanmeldungen. Um diese AG-Stunden gut vorbereiten zu können, Arbeitsblätter zu gestalten und den Kindern den Spaß am Umgang mit diesen Medien zu ermöglichen, benötigten die AG-Leiter noch etwas Zubehör. Wir freuen uns sehr, dass uns die Firma: EP Werner aus Bernau

hierbei unterstützt. Am 22. März wurde dem Förderverein der Grundschule „Am Pfefferberg“ durch den Geschäftsführer Herr Werner, ein Laptop für die Arbeit der Computer-AG übergeben.

Wir bedanken uns recht herzlich dafür!

Auch wurde für die AG ein neuer Drucker benötigt. Diesen hat der Förderverein aus eigenen Mitteln zur Verfügung gestellt. Der Förderverein wünscht allen Teilnehmerinnen viel Spaß und maximale Lernerfolge.



Ihre Spende wirkt!

Zusammen mit Ihnen schützen wir die Lebensräume bedrohter Tierarten weltweit.
Mehr Infos: wwf.de • Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22

Oma und Opa Tag bei den Schlossgeistern



„Kommen heute unsere Omas und Opas in die Kita?“ – die Aufregung war den kleinen und großen Schlossgeistern anzusehen. Schon lange freuten sie sich auf

diesen Tag. Einladungen basteln, Lieder üben, Kuchen backen, Oma an diesen besonderen Tag erinnern...es gab viel zu tun.

Nun war es endlich soweit. An einem herrlichen Frühlingstag warteten ganz viele Omas und Opas im großen Gruppenraum gespannt auf ihre Lieblinge. Diese zappelten aufgeregt im Nebenraum und wollten endlich die lange geübten Lieder vorsingen, den Kuchen kosten und mit Oma und Opa spielen.

Um 15 Uhr begrüßten wir die Großeltern mit einem Gedicht und begannen auch gleich unsere Lieder zu singen. Begleitet

von Applaus und stolzen Omblicken verließen die kleinen Künstler ihre Bühne, um den ersehnten Kuchen zu probieren und ihren Omas und Opas die Kita zu zeigen. Das Wetter lud zum gemeinsamen Spielen auf dem Spielplatz ein.

Die Kinder der Krippengruppe hatten in ihren Gruppenraum

eingeladen. Dort zeigten sie, wie sie ihren täglichen Morgenkreis gestalten. Im Anschluss daran trafen wir uns alle auf dem Spielplatz. Es war ein sehr schöner Nachmittag mit aufgeregten Enkelkindern und glücklichen Großeltern.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Schlossgeister“



Hüte & Kostüme sind erwünscht!

Kinderfest mit Schule & Kita

am : 2.06.2018 um : 11:00 Uhr
 wo : auf dem Kita- u. Schulgelände
 Motto : „Hüte aus aller Welt“

Clown auf Skizzen
 Kaffee & Kuchen
 Backofen mit frischem Brot
 Grill mit Bratwurst
 Glücksrade
 Hüpfburg
 Zuckerwatte
 Feuerwehr
 Eisenbahn
 Baskettisch
 Pferde auf Rollen
 Tacos & Schminken

Eintritt : 1,00€ Erwachsene
 Kinder haben freien Eintritt!

AMT FÜR DEN FRIEDEN
 THINGS FOR PEACE
 LA PAIX
 VREDE
 ПОВІСЬ
 ПОВІСЬ
 ПОВІСЬ

Jugendbegegnungen & WORKCAMPs

VOLKS BUND DEUTSCHE KRIEGSGÄBBERFÜRSORGE E. V.

WWW.VOLKS BUND.DE/WORKCAMPs

Elterninitiative schafft mit der Waldkita Biesenthal 18 weitere Kitaplätze

In der gemeinsamen Sitzung des Haushalts- und Sozialausschusses und des Hauptausschusses am 9. Mai stimmten die Mitglieder mit großer Mehrheit der Erweiterung der Wukaninchen um eine Waldgruppe zu. Der Start soll bereits im September dieses Jahres erfolgen. Die Waldgruppe wird das Betreuungsangebot für die Kinder in Biesenthal und Umgebung sinnvoll erweitern. Eine Konkurrenzsituation zu den bestehenden Kitas in Biesenthal entsteht nicht.

sche, sauerstoffreiche Luft kräftigt die Atmungsorgane und stärkt das Immunsystem. Angelehnt an die dänischen „stovbornehaven“ (Waldkindergärten) wurde 1993 der erste staatlich anerkannte deutsche Waldkindergarten in Flensburg gegründet. Das Konzept hat sich seitdem bewährt und stark verbreitet. Mittlerweile gibt es in Deutschland an die 1.000 Waldkitas, aber nur 20 davon im walddreichsten Bundesland Brandenburg.

Waldkita gibt es einen festen Rahmen. Diesen brauchen die Kinder, um sich orientieren zu können und sich sicher zu fühlen. Regelmäßige Abläufe, klare Zeitfenster und gemeinsame Rituale werden deshalb feste Bestandteile des Kitaalltags sein. Die Kinder kommen morgens zwischen 8.30 Uhr und 9 Uhr am Basislager an. Um 9 Uhr startet der Kitatag mit einem gemeinsamen Morgenkreis. Es werden Lieder gesungen, Spiele gespielt, Erlebnisse vom Vortag

werten und sich auf den gemeinsamen Rückweg zum Basislager vorzubereiten. Dort wird gegen 12.30 Uhr Mittag gegessen, welches von der Wukantina geliefert werden soll. Als wichtige Komponente einer gesunden kindlichen Entwicklung gibt es ab 13 Uhr eine Erzähl- und Ruhezeit, zu der sich die Kinder bei Bedarf in die Schutzunterkunft zurückziehen können. Zwischen 14 Uhr und 14:30 Uhr werden die Kinder abgeholt und es gibt Zeit für Ge-



Der Zusammenschluss von engagierten Biesenthaler Eltern ist fast an seinem Ziel angekommen: Die Eröffnung einer Waldgruppe unter dem Dach des Wukaninchen e. V. zum kommenden Kitajahr 2018/2019. Seit September letzten Jahres arbeitet die Initiative an ihrer Idee, die für viele heute kaum noch vorstellbar ist – Kinder, die jeden Tag mehrere Stunden im Freien verbringen; im Wald, am Bach oder auf einer Wiese. Viele (Ur-)Großeltern kennen das aber noch. Waldkindergärten bieten Kindern die Möglichkeit, täglich Naturerfahrungen zu machen, Jahreszeiten und Naturkreisläufe hautnah zu erleben, in enger Verbundenheit mit der Natur aufzuwachsen und so ein nachhaltiges, altersgerechtes ökologisches Bewusstsein zu entwickeln. Dabei entwickeln sich die Kinder gesund, denn fri-

Bald wird es auch in Biesenthal einen Waldkindergarten geben. Insgesamt 18 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren können in der Waldgruppe aufgenommen werden. Auf dem Gelände, direkt angrenzend zu den Wukaninchen, werden sich die Kinder täglich treffen. Die Stadt Biesenthal stellt dem Träger Wukaninchen e. V. das Gelände für zehn Jahre zur Pachtnutzung zur Verfügung. Das Grundstück wird der Gruppe als naturnahes Basislager dienen mit einem Stellplatz für die Schutzunterkunft – ein kindgerecht ausgestatteter Waldkitawagen mit Ess-, Spiel- und Rückzugsmöglichkeiten – und Platz für die sanitären Anlagen. Die Kinder gehen vom Basislager aus täglich auf Erkundungs- und Entdeckungstouren in Wald und Wiesen. Auch im Tagesablauf einer

ausgetauscht und der Tag geplant. Anschließend starten die Kinder und PädagogInnen zum Waldplatz des Tages. Dort angekommen, stärken sich die Kinder zunächst mit ihrem mitgebrachten Frühstück und es beginnt die Spiel- und Aktionszeit auf Grundlage der Natur- und Waldpädagogik. Die sechs Bildungsbereiche (Soziales Leben; Körper, Bewegung und Gesundheit; Sprache, Kommunikation und Schriftkultur; Darstellen und Gestalten; Musik; Mathematik, Naturwissenschaften und Ökologische Lebensgestaltung) der Grundsätze der elementaren Bildung des Landes Brandenburg werden hier optimal miteinander verknüpft. Um 12 Uhr treffen sich alle Kinder und PädagogInnen zum Abschlusskreis. Es gibt Raum, um Entdeckungen und Erlebnisse zu teilen und auszu-

sprache mit den Eltern. Eltern und PädagogInnen fieberten erwartungsvoll der Eröffnung der Waldgruppe zum neuen Kitajahr entgegen. Frei nach dem Motto:

Nun horch mein Kind, es ruft der Wald: „Ich freu mich schon, du kommst ja bald! Dann zeig ich meine Wunder Dir: Stein, Bächlein, Pflanze und das Tier.“ (Autor unbekannt)

INFO

Interessierte sind herzlich willkommen! Kontakt per E-Mail waldkita@wukania.de oder telefonisch 0176/70008757 (Maja Klement).

Weitere Informationen zur Waldkita Biesenthal unter www.waldkita-biesenthal.de

Rollerbahn eingeweiht durch jubelnde Hortkinder



Endlich, endlich konnten wir am letzten Mittwoch unsere Rollerbahn auf dem unteren Hof einweihen!

Los ging es mit der symbolischen Durchtrennung des Absperrbandes, begleitet vom Jubel unserer Hortkinder. Danach hatten Frau Schwemmler und Herr Wegener die Ehre, die ersten Fahrer auf dem Asphalt zu sein. In einem sehr spannenden Rennen, in dem es zunächst so aussah, als ob Herr Wegener die

Nase vorn haben wird, konnte sich am Ende doch Frau Schwemmler durchsetzen. Herr Wegener redete sich im Anschluss raus: „Ich war auf der Außenbahn und hatte den längeren Weg!“ Unabhängige Experten sind sich jedoch nach langen Analysen einig, dass er auch auf der Innenbahn das Nachsehen gehabt hätte – er war schlicht zu langsam! Wir danken der Stadt und dem Amt für die Realisierung des Projektes.



Tag der offenen Tür in Marienwerder

Zu einem Tag der offenen Tür hatte die Grundschule in Marienwerder am 20. März eingeladen.

Erstmals wurde der Tag nicht an einem Sonnabend, sondern an einem Schultag in der Woche

Rundgang selbst gemachte Muffins angeboten.

Die zweite Hälfte des Tags der offenen Tür war dem bevorstehenden Osterfest gewidmet. Körbchen wurden gebastelt, Eier kunstvoll bemalt und schließ-



durchgeführt. So sollte ermöglicht werden, dass Eltern und Kinder einen unmittelbaren Einblick in die alltäglichen Schulabläufe bekommen. Schüler aus den sechsten Klassen führten die Besucher durch die Schule oder halfen den Erstklässlern bei Bastelarbeiten. Von den Schülern wurden für den

lich Osternester gefüllt. In den einzelnen Räumen konnten neue und frühere Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen besichtigt werden – von den selbst gestalteten Wänden in den Fluren und im Treppenaufgang des Hortgebäudes bis hin zu der Kunstausstellung und Töpferarbeiten.

Neues und Termine der Grundschule Marienwerder

Der Förderverein bewarb sich zum Ende 2017 bei der Verlosung der Sparkasse.

Wider Erwarten bekamen wir eine Einladung zur Spendenübergabe, welche am 17. April in Eberswalde stattfand.

Wir freuen uns sehr, dass wir das Projekt „Bodentrampolin für den Schulhof der Grundschule“ mit der Spendensumme der Sparkasse und zusätzlicher finanzieller und „körperlicher“ Eigenleistung und bis zum Jahresende umsetzen können.

Die letzte Mai-Woche wird an der Grundschule unter dem Motto „Highland-Games“ stehen.

Geplant sind verschiedene Projekte bei denen die Schüler sich

kreativ, als auch sportlich betätigen müssen.

Höhepunkt der Woche ist der Kindertag, an dem die eigentlichen „Highland-Games“ durchgeführt werden.

Die finden auf dem Sportplatz in Marienwerder statt.

Die zukünftigen Erstklässler werden auch daran teilnehmen. Damit kein Kind vor Schwäche umfällt, hat sich der Förderverein der Grundschule überlegt, einen Versorgungsstand mit kleinen Snacks zu organisieren bzw. finanzieren.

Es wird auch eine musikalische Überraschung geben...

Über helfende Hände (Eltern, Großeltern ect.) würden sich die Lehrer an diesem Tage sehr freuen.

Am Samstag, 2. Juni, wird das alljährliche Kinderfest auf dem Kita- und Schulhofgelände durchgeführt. Hier kann man sich verschiedene Aktionen der Projektwoche ansehen und zum Teil ausprobieren (Bastelstation/ Kulinarisches). Schüler wer-

den ein kleines Programm aufzuführen. Über zahlreiche Besucher freuen sich alle, die dieses Fest organisieren und mitgestalten!

Förderverein der Grundschule Marienwerder e. V.

Lotteriegesellschaft
der Ostdeutschen Sparkassen mbH

4.000,00 Euro

Förderverein der Grundschule
an Marienwerder e. V.

Eberswalde **17.04.2018**
Ausstellungsort Datum



Winni
der Glückspilz



HEIMATGESCHICHTLICHER BEITRAG

Notizen aus der Heimatgeschichte Biesenthals

Im heutigen Bericht möchte ich über ein bestimmtes Haus in der Bahnhofstraße berichten, in welchem vor vielen Jahren ein Mord geschah.

Wie oft schon wurde mir die Frage gestellt, „Warum Mordvilla?“

Dieses Haus in der Bahnhofstraße Nr. 29 ist eines der ältesten Häuser in der Bahnhofstraße. Der Mauermeister Prentzel, ein Bruder des damaligen Bürgermeisters von Biesenthal, stellte am 20. April 1874 den Antrag zur Erbauung eines Wohnhauses im Landhausstil.

In dieser Bauweise war das Haus bis 1934 noch vorhanden. Zuvor, im Jahre 1930 fand ein Besitzerwechsel statt.

Herr Bernhard Wollenberg, praktischer Arzt aus Berlin, war der neue Eigentümer. Seine Ehefrau, Charlotte Wollenberg, stellte am 29.10.1933 einen Bauantrag an die Stadtverwaltung zum Umbau des Landhauses. Diese Familie war bis Kriegsende Besitzer des Grundstücks.

Als ich die Serie über die Häuser der Bahnhofstraße schrieb, bin ich der Sache nachgegangen.

Ich bemühte mich, von den Anwohnern zu erfahren, warum das Haus den Beinamen „Mordvilla“ trägt. Leider bekam ich keine genauen Daten. Überwiegend wurde mir berichtet, dass dieser Mord in den zwanziger Jahren geschah, was nicht der Wahrheit entsprach.

Erst meine Nachforschungen in den Archiven, beim Lesen der Zeitung des Preußischen Stadt- und Landboten, entdeckte ich die Zeitungsberichte, welche ich nachfolgend original wiedergebe.

Am 05.07.1908 erschien der erste Artikel zu diesem Geschehen. „Eine Mordtat im benachbarten Biesenthal wurde gestern Abend entdeckt. Man fand den Hausverwalter Wandrey in seiner Wohnung auf dem Sofa erschossen vor.

Anfänglich glaubte man an einen Selbstmord, aber viele Umstände wiesen darauf hin, dass Wandrey einem Mordbuben

zum Opfer gefallen ist. Die Lage der Leiche, wie auch die des Gewehres widersprachen der Annahme eines Selbstmordes.

Besonders aber deutete ein anderer Umstand auf einen Mord hin. Von der Leiche ist Blut auf die Erde getropft und hat dort eine große Lache gebildet. Von dieser führten Fußspuren zur Tür hin.

Sollte Wandrey nach dem tödlichen Schuss noch selbst im Zimmer herumgelaufen sein, müssten doch die Fußspuren wieder zurückführen. Eine Gerichtskommission des hiesigen Amtsgerichts stellte noch gestern den Tatbestand fest. Heute wird die Obduktion hoffentlich Licht in die Angelegenheit bringen.“

07.07.1908

„Zu dem rätselhaften Todesfall in Biesenthal wird weiter gemeldet, dass auch durch die Obduktion nicht festgestellt werden konnte, ob der Gärtner Franz Wandrey ermordet worden ist oder einen Selbstmord verübt hat.

Die Tat muss schon vor mehreren Tagen erfolgt sein, da sich bereits starke Verwesungsmerkmale zeigten.

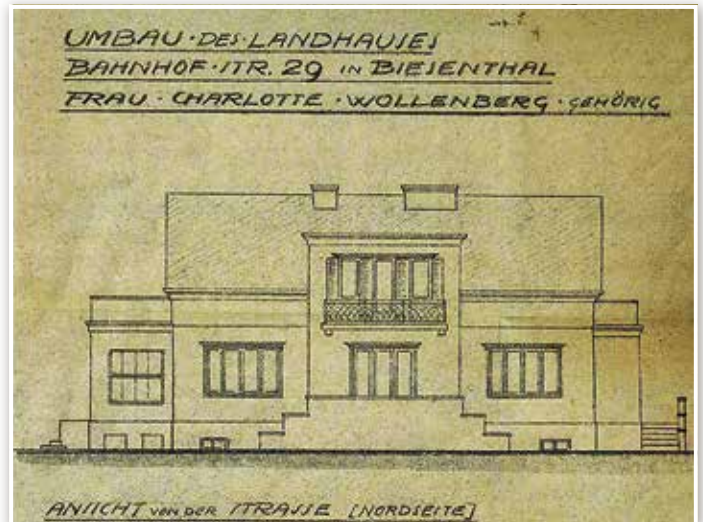
Wandrey war zweimal verheiratet, wurde von seiner ersten Frau geschieden und lebte von der zweiten getrennt.

Er besaß bei Bernau ein Grundstück mit einer Spargelanlage und verwaltete in Biesenthal das seiner Schwester, der Charlottenburger Baumeisters Ehefrau L. gehörende Haus in der Bahnhofstraße 29, wo er auch tot aufgefunden wurde. Die Blutfußspuren, welche zur Tür führten, zeigen den Abdruck eines Damenstiefels.

Es werden Nachforschungen angestellt, mit welchen Personen Herr Wandrey zuletzt gesehen wurde!“

01.08.1908

„Zu dem Morde in Biesenthal in der Bahnhofstraße wird weiter gemeldet, dass gestern früh ein Gärtner Linke in Blankenburg unter dem Verdacht, die Tat ver-



1934 Villa Wollenberg

Nach umfangreichen Umbauten des ehemaligen Landhauses entstand im Jahre 1934 diese schöne Villa.



1874 Landhausstil

Eine Aufnahme des zuerst erbauten Hauses im Landhausstil im Jahre 1874.

übt zu haben, verhaftet worden ist.

Herr Wandrey war mit Linke befreundet und beide hielten sich häufig in dem Hause in der Bahnhofstraße auf.

Zur Aufklärung des Falls ist ein Berliner Kriminalkommissar mit einem Kriminalschutzmann nach Biesenthal und Bernau geschickt worden.“

04.08.1908

„Erneut wird zu dem Biesenthaler Mord berichtet, dass Gärtner

Linke zwar noch leugnet, seinen Freund getötet zu haben, dass der Verdacht aber bei den fortgesetzten Vernehmungen sich immer mehr verdichtet hat. Herr Linke gestand, dass er in der mutmaßlichen Mordnacht mit Wandrey in dessen Wohnung zusammen war und sich mit ihm heftig zankte.“

05.08.1908

„Der mutmaßliche Mörder Linke wurde vorgestern in das hiesige Amtsgericht durch zwei Berliner

Kriminalisten gefesselt eingeliefert.

Die weitere Untersuchung wird nunmehr von hieraus geführt werden.“

Leider habe ich danach in keiner Zeitung, auch nicht im Archiv, über den Ausgang der Verhandlungen etwas gelesen.

Bei Nachfragen einiger Biesenthaler Bürger wurde mir mitgeteilt, dass Herr Linke nicht verurteilt wurde.

Die Beweise reichten nicht aus. Nach Kriegsende ist diese Villa, da die Eigentümer im westlichen Teil Deutschlands wohnten, in Verwaltung der Stadt übergegangen.

Das Haus wurde von der MfS übernommen und umgebaut und verändert.

Der ursprüngliche Baustil aus den 30-er Jahren ist nicht mehr erkennbar.

Nach der Wiedervereinigung erfolgte Rückanspruch.

1999 erwarb eine Baufirma das Grundstück. Durch diese Firma erfolgten weitere Umbauten. Nach Fertigstellung wurde das Grundstück im Sommer 2000 wieder verkauft.

Gertrud Poppe
Mai 2018

Ein starkes Team!

EP:Werner und SP:Femseh Hannes schließen sich zusammen.

SP:Femseh Hannes (bisher in Biesenthal) und EP:Werner sind ab sofort als EP:Werner GmbH am Standort Bernau sehr gerne für Sie da.

Gemeinsam sind wir Ihr Partner für Top Produkte aus dem Bereich Unterhaltungselektronik und Computertechnik. Wir bieten Ihnen besten Service und persönliche Beratung.



Thomas Werner
und
Carsten Bruch

Unser Service
macht den Unterschied.

EP:Werner

ElectronicPartner

TV, HiFi, Telecom, Antennenbau, Multimedia, Computer, Netzwerk, Videoüberwachung, Reparaturservice, Meisterbetrieb

EP:Werner GmbH

Brauerstraße 11, 16321 Bernau

Tel. 03338 45169, Fax 03338 45171

E-Mail: info@ep-werner.de / www.ep-werner.de

Der Motor der Selbstständigkeit

Existenzgründungen wie in Bosnien und Serbien schaffen den Antrieb für eine eigenständige Zukunft. Help stützt Kleinunternehmer mit Produktionsmitteln aus und begleitet den Start durch Schulungen. Bringen Sie die Selbsthilfe weltweit in Fahrt – helfen Sie Help!

IBAN: DE 47 3708 0040 0240 0030 00
Commerzbank Köln
www.help-ev.de

Help
Hilfe zur Selbsthilfe

druckshop

**DANKSAGUNGS-
KARTEN**

für alle Anlässe in 1-2-3
Schritten selber erstellen
und drucken lassen:

<https://shop.rautenberg.media/>

Trampe im Mai 1948

Liebe Leserinnen, liebe Leser der Tramper Geschichten, auch im Monat Mai des Jahres 1948 ist die Versorgung mit Wohnraum in Trampe immer noch das größte Problem für die neue Gemeindevertretung. Es kommen noch immer „Zuzugswillige“ in Trampe an. Oft sind es Familien, die im Zuge des vergangenen Krieges ihren Vater und Ernährer verloren haben oder er sich noch in Kriegsgefangenschaft befand. Die Kriegsgefangenen der deutschen Wehrmacht bei den westlichen Alliierten waren zum größten Teil schon zu diesem Zeitpunkt aus der Kriegsgefangenschaft entlassen. Die meisten deutschen Kriegsgefangenen befanden sich aber immer noch in der Sowjetunion in riesigen Straflagern in den Weiten Sibiriens, wo die wenigsten überlebten. Auch die ehemaligen Konzentrationslager des untergegangenen Hitlerreiches waren von der sowjetischen Besatzungsmacht in ihrer Zone zu neuen Straflagern für viele Deutsche geworden, aus denen die wenigsten zurückkehrten. Aus der schwierigen Versorgungslage in dieser Zeit resultierend, herrschte auch in Trampe Hunger und Not. Dem folgten dann oft Krankheiten, die man eigentlich schon als ausgerottet betrachtete. In den meisten sehr großen Familien war „Schmalhans“ meistens Küchenmeister. Im Rahmen ihrer Möglichkeiten versuchte die Gemeindevertretung zuallererst den Kindern zu helfen, die durch Bombenterror, Flucht, Vertreibung und dem Verlust ihrer nächsten Angehörigen traumatisiert waren. Das war keine leichte Aufgabe, zumal oft viele Erwachsene durch die Entwurzelung infolge der Kriegserlebnisse ihrer Obhutspflicht gegenüber den Kindern nicht immer nachkamen. Zu Punkt 3 des Sitzungsprotokolls der Gemeindevertretung vom 10.5.1948 hier im Folgenden noch einige Erklärungen, da der Beschlusstext für nicht „Ein-



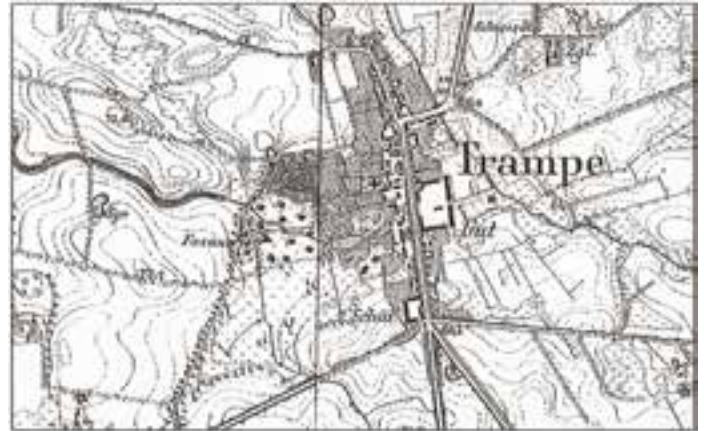
geweihte“ kaum zu verstehen ist. Er ist sehr umständlich formuliert. Beim Einmarsch der polnischen und sowjetischen Truppen fanden, wie bekannt ist, organisierte Plünderungen statt. Davon war natürlich auch Trampe betroffen, wie mir Zeitzeugen berichteten. Die Plünderungen konzentrierten sich vorwiegend auf das Schloss, die größeren Bauernhäuser, Gastwirtschaften und die Brennerei. Das zurückgelassene Vieh wurde für die Versorgung der durchziehenden Truppen verwendet oder gleich gen Osten getrieben. Viele Kunstschätze, wie z. B. die noch im Schloss befindlichen Gemälde aus der Zeit der Befreiungskriege wurden zerstört bzw. verschwanden für immer. In das leer stehende Pfarrhaus wurden Vertriebene oder Flüchtlinge einquartiert (Pfarrer Vogt war 1943 durch die Explosion einer Luftmine in Trampe tödlich verunglückt). Beim Wiederauszug aus diesem Haus ging natürlich so manches Möbelstück mit in die neue Wohnstatt der ehemaligen Bewohner. Auch viel Mobiliar aus anderen Häusern des Ortes wechselte in dieser Zeit den Besitzer.

Es folgt nun das Protokoll der Maisitzung 1948:

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Oskar Triebe eröffnet die Versammlung zu der 7 Gemeindevertreter, der Bürgermeister, der Vorsitzende des Wohnungsausschusses und ein Gemeinderatsmitglied erschienen sind.

Tagesordnung :

1. Wohnungsangelegenheiten
2. Zuzugsgenehmigungen
3. Möbelangelegenheit Vogt
4. Unterstützungsangelegenheit Familie G.
5. Frühjahrsbestellung
6. Volksbegehren
7. Zuschuss an den Versorgungsbezirk Falkenberg



Trampe Kirche und Schloß, ca. 1948

8. Holzeinschlag im Siedler – und Privatwald

Zu Punkt 1 und 2:

Zuzugsgenehmigung des Herrn Örtel aus Wriezen

Beschluss: Die Zuzugsgenehmigung wird bis zur Klärung seiner Besitzverhältnisse abgelehnt. Zuzugsgenehmigung der Enkelkinder von J. Hoppe, Ilse und Fritz Hoppe

Beschluss: Die Zuzugsgenehmigung wird erteilt.

Zuzug von Fräulein Berg bei E. Rabsch

Beschluss: Zuzugsgenehmigung wird erteilt unter der Voraussetzung, dass Herr Rabsch das Fräulein Berg in seinen Räumen unterbringt.

Zu Punkt 3:

Möbel Fräulein Vogt

Beschluss: Es soll sofort ein Aushang an das Brett gemacht werden mit der Aufforderung zur Herausgabe der Möbel des ehemaligen Pfarrers Vogt an den Bürgermeister. Es soll dann dem Rechtsanwalt des Fräulein Vogt mitgeteilt werden, dass nach einer Bestimmung keine Möbel aus dem Kreis gegeben werden dürfen.

Zu Punkt 4:

Unterstützungsantrag Familie G.

Beschluss: Der Unterstützungsantrag wird genehmigt. Es wird weiter beschlossen, dass für die Kinder ein Vormund eingesetzt werden soll. Ein diesbezüglicher Antrag an das Jugendamt wird vom örtlichen Jugendausschuss gestellt.

Zu Punkt 5:

Volksbegehren

Beschluss: Es soll sofort ein Ausschuss gebildet werden.

Zu Punkt 6:

Zuschuss

Beschluss: Der Bürgermeister soll erst Rücksprache mit anderen Gemeinden nehmen, wie die sich dazu stellen.

Zu Punkt 7:

Holzeinschlag

Beschluss: Die Verfügung über den Holzeinschlag ist der Gemeinde bekannt gegeben worden.

Zu Punkt 8:

Frühjahrsbestellung

Der Bürgermeister gab hierzu einen kurzen Bericht in dem er bekannt gab, dass die Frühjahrsbestellung in dieser Woche beendet wird. Alle Flächen sind restlos bestellt. Saatgetreide war hinreichend vorhanden.

Die Vertretung fasst folgenden Beschluss: Herr Lemke erhält für die Abnutzung seines Fahrrades im Monat 25,- RM.

Die Versammlung wurde gegen 23.30 Uhr geschlossen. Es folgen die Unterschriften vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung, dem Schriftführer und 6 Gemeindevertretern.

Heinz Wieloch, Mai 2018



LOBETAL

113. JAHRESFEST

17. Juni 2018

Wasser? Ja, gerne.

10:00 Uhr
Festgottesdienst
unter freiem Himmel
in der Waldkirche

ab 11.30 Uhr
Buntes Familienprogramm
u.a. mit SOWIESO,
Blues mit Heeg,
Mitmachangebote,
Mittagstisch, Kaffee
und Kuchen, Angebots-
Informationen u.v.m

15:00 Uhr
Abschlusspiel
in der Waldkirche

www.lobetal.de

Hoffnungstaler
Stiftung Lobetal
v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel

Bethel 



World Vision
Zukunft für Kinder!

**GEMEINSAM STARK
FÜR KINDER.**

Den Kleinsten **KRAFT**
zum Leben schenken.



ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de

Schulprogramm zur Berliner Industriekultur

IMMER GUT FÜR EXKURSIONEN: KLASSE UNTERWEGS

» In Berlin wurde internationale Wirtschafts-, Technik- und Architekturgeschichte geschrieben. Daran erinnert die Route der Industriekultur Berlin im Rahmen des Europäischen Kulturerbejahres 2018 mit einem speziellen kostenfreien Programm für Schulklassen. Von „A“ wie Anhalter Bahnhof bis „W“ wie Wasserwerk wird



Foto: H. Bajohna

Die Dampflokkfreunde Berlin setzen mit einer Sonderfahrt im Schülerprogramm die Berliner Ringbahn unter Dampf.

die Berliner Industriekultur in über 80 kostenfreien Angeboten lebendig! An mehr als 25 Standorten können Schüler das industriekulturelle Erbe Berlins entdecken und erforschen. In Workshops, Rallyes, Stadtpaziergängen, Führungen und Zeitzeugengesprächen wird die Berliner Industriegeschichte in all ihren Facetten auf altersgerechte und angewandte Art vermittelt. Zum Beispiel schnuppern Schüler bei einer kostenfreien Fahrt im historischen Schnellzug Dampflokosphäre. Das Programm findet hauptsächlich vom 18. Juni bis 2. Juli statt, kann nach Vereinbarung aber auch bis zu den Berliner Herbstferien 2018 gebucht werden. Das Berliner Zentrum Industriekultur (bzi) wird künftig mit DB Regio Nordost im Rahmen des Schulausflugsprogramms „Klasse unterwegs“ zusammenarbeiten. Ganzjährig zugängliche Standorte werden in die Datenbank von DB Regio eingestellt, so dass Lehrer und Schulklassen in Zukunft ganz einfach ihren Ausflug zu spannenden Orten planen

können, die für Meilensteine der Industriegeschichte stehen. Ein Blick auf bahn.de/klasse-unterwegs lohnt sich auch schon jetzt. Hier gibt es viele interessante Ausflugsziele für Schulklassen, die zum Lehrplan passen.

INFO

www.industriekultur.berlin

So funktioniert es:

- ▶ Unter bahn.de/klasse-unterwegs Exkursionsangebot aussuchen.
- ▶ Die Exkursionsvorschläge als PDF-Datei herunterladen, versenden oder ausdrucken. Das vereinfacht Information und Abstimmung mit dem Kollegium, den Eltern sowie den Schulklassen.
- ▶ Termin sowie organisatorische Details direkt mit dem jeweiligen Kooperationspartner abstimmen.
- ▶ Fahrverbindung auf bahn.de auswählen.
- ▶ Tickets gibt es online, am Fahrkartenautomaten oder im Reisezentrum.

Prachtvolles Erbe in Brandenburg

750 JAHRE KLOSTER NEUZELLE UND EUROPA

» Am 18. Mai wurde im Kloster Stift Neuzelle das diesjährige Themenjahr von Kulturland Brandenburg eröffnet, das unter dem Motto „wir erben. Europa in Brandenburg – Brandenburg in Europa“ steht. Das Kloster Stift Neuzelle, das auch „Barockwunder Brandenburg“ genannt wird, ist eine der wenigen noch vollständig erhaltenen Klosteranlagen Europas. In diesem Jahr feiert es seinen 750. Geburtstag. Kulturland Brandenburg lenkt im Rahmen seines Themenjahres den Blick auf das Kloster und macht es damit zu einem Teil der europäischen und bundesweiten Initiative „European Cultural Heritage Year 2018 – Sharing Heritage. Zu den Veranstaltungshighlights im Jubiläumsprogramm des Klosters Stift Neuzelle gehören u.a. „Theatrum Sacrum“ – zeitgenössische Reflexion der barocken Neuzeller Passionsdarstellungen (bis 20.09.), die Oper Oder Spree mit Hugo von Hofmannsthal „Jedermann“ (20., 21., 26., 27., 28.7.), die

Festwoche 750 Jahre Kloster Neuzelle (7. bis 14.10.) sowie der Szenenwechsel im Museum Himmlisches Theater (10.10.). Dabei wird ein weiteres Bühnenbild im Jubiläumsjahr 2018 erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Das Museum Himmlisches Theater zeigt den wertvollsten Klosterschatz: die europaweit einzigartigen Passionsdarstellungen vom Heiligen Grab. Wie ein monumentales, barockes Kulissentheater wird das



Foto: TMB-Fotoarchiv/Rainer Weisflog

Glanzvoll erstrahlt das Kloster Neuzelle zum 750. Gründungsjubiläum.

Leiden, Sterben und Auferstehen Jesu Christi auf riesigen Leinwänden und Holztafeln in 15 Szenen bebildert.

INFO

www.750jahre-klosterneuzelle.de

Fotowettbewerb „Geheimnisvolle Dorfkirchen“

Anlässlich des Europäischen Kulturerbejahres 2018 schreibt der Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V. einen Fotowettbewerb zu brandenburgischen Dorfkirchen aus und möchte so zeigen, dass auch sie zum Kulturerbe gehören.

Wer mitmachen will, sendet ein Foto „seiner“ Dorfkirche per E-Mail an:

fotowettbewerb@altekirchen.de

Die Auswahl der Einsendungen trifft eine Jury. Einsendeschluss ist der 31. August 2018. Die Teilnahmebedingungen gibt es unter www.altekirchen.de.

Dienstleistungen und Service

Infos und Wissenswertes

ANZEIGEN

Auf die Länge kommt es nicht an Beschäftigte wünschen sich flexiblere Pausen am Arbeitsplatz

Viele Beschäftigte in Deutschland erleben ihre Pausen am Arbeitsplatz als wenig erholsam. Das legen Ergebnisse einer Online-Umfrage der Initiative Gesundheit und Arbeit (iga) unter 323 Personen nahe. Zwar sind 79 Prozent der Befragten grundsätzlich mit den Pausen zufrieden. Allerdings erholt sich rund die Hälfte dabei nie, selten oder nur manchmal.

Dass das an zu knapp bemessenen Pausenzeiten liegt, scheint nicht der Fall zu sein. Denn mit durchschnittlich 27 Minuten würden sich die Beschäftigten sogar mit kürzeren Pausenzeiten als sie tatsächlich haben (33 Minuten) zufrieden geben.

Interessant ist auch, dass etwa ein Viertel häufig oder sogar im-

mer die Pause ganz ausfallen lässt. Die Ursache hierfür liegt in den meisten Fällen am Termin- und Zeitdruck. Manche sind aber auch so vertieft in ihre Aufgaben, dass sie ihre Pause schlichtweg vergessen.

Ist die Nutzung von Smartphone und Co der Grund für den teils ausbleibenden Erholungseffekt in den Pausen? Laut Umfrage ist dem nicht so.

Denn nur jeder Fünfte greift laut Umfrage in der Pause häufig oder manchmal auf digitale Angebote zurück, bei knapp 60

Prozent der Befragten kommt das selten oder gar nicht vor. Stattdessen zeigt sich sogar vielfach ein distanzierteres Verhältnis. Knapp zwei Drittel (64 Prozent) nehmen an, dass der Gebrauch von digitalen Medien zwischen den Arbeitsphasen nicht zur Entspannung beiträgt.

Die Ursachen für die unzureichend empfundene Erholung dürften eher an einer konventionellen Pausengestaltung mit unflexiblen Pausenzeiten liegen. An der Spitze der Pausenaktivitäten

stehen Essen und Trinken oder Unterhaltungen mit den Kollegen. Zwar nutzen die Befragten die Mittagspause hin und wieder für einen Spaziergang an der frischen Luft, regelmäßig machen das aber nur rund 17 Prozent – obwohl diese Art der Pausengestaltung als am erholsamsten eingestuft wird. Bezogen auf den Erholungsfaktor werden der Pausensnack oder das Gespräch mit den Kollegen deutlich schwächer bewertet. Nur ein Bruchteil schaltet in der Pause beim Sport ab. Etwa jeder Zehnte nimmt private Erledigungen vor, allerdings trägt dies laut Umfrage gar nicht zur Erholung bei.

Gefragt nach ihren Wünschen, spricht sich ein Drittel der Befragten für mehr Flexibilität und Autonomie bei der Wahl des Zeitpunktes aus.



Karsten's Trockenbauservice

- ➔ Maurer- und Putzarbeiten
- ➔ Fliesenarbeiten
- ➔ Fenster- und Türmontage
- ➔ Vollwärmeschutz
- ➔ Malerarbeiten

seit 2004



Karsten Reinke Tel. 0171/4119792
Breite Straße 21 | 16359 Biesenthal Tel./Fax 03337/490419

Schlüsseldienst

Dieter Nitschke
Inhaber Torsten Grebs



Wir sorgen für Ihre Sicherheit
Schließanlagen, Schlösser, Baubeschlüsse, Tresore
Briefkastenanlagen, Montage, Schlossnotdienst
und Einbruchschäden-Notdienst

Schweißgeräteservice: Vertrieb und Reparatur
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9-18 Uhr
Eberswalder Straße 7 • 16321 Bernau • Tel. (0 33 38) 22 81
Fax (0 33 38) 70 64 66 • Funk (0171) 242 81 99

ELEKTROIHLOW



- ◆ Elektroinstallationen
- ◆ Blitzschutzanlagen
- ◆ Antennen- und SAT-Anlagen
- ◆ Telefonanlagen ISDN/DSL

☎ 03337-45590
www.elektro-ihlow.de

Breite Straße 13
16359 Biesenthal

Meisterbetrieb

HEIZUNGS- & SANITÄRBAU

BIESENTHAL

Sebastian Ehling

Neuanlagen und Service

Hardenbergstraße 15 • 16359 Biesenthal
Telefon 03337/40262

Bruchmann Forst- und Gartencenter
DOLMAR - Stützpunkt

- typenoffener Service
- umfangreiches Zubehör
- Ersatzteile
- ständig Sonderangebote
- Mietgeräte

Bruchmann Forst- und Gartencenter • Frank Bruchmann
 Lanker Str. 6 • An der Ponykoppel • Biesenthal • Tel.: 033 37/33 84
 www.bruchmann-forst-und-gartencenter.de

Pool-Zubehör und -Pflegemittel finden Sie auch bei uns.

Erste Hilfe. Selbsthilfe.

Wer sich selbst ernähren kann,
 führt ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe

Mitglied der *octoance*

Brot für die Welt
 Würde für den Menschen.

NOTDIENSTE

➤ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Regionaleitstelle Nordost (speziell für die Bürger aus Melchow):
 ☎ 03334/30480 und 03334/19222

Dienstbereitschaft für Hausbesuche:

MO, DI, DO 19:00–07:00 Uhr
 MI, FR 13:00–07:00 Uhr
 SA/SO 07:00–07:00 Uhr

Zentrale Rufnummer ☎ 03337/116117 – von dort erfolgt die Weiterleitung an den diensthabenden Arzt.

Praxis Dr. Warmuth ☎ 03337/3078
 Praxis Dipl. med. A. Pagel ☎ 03337/3063

➤ **Notdienstbereitschaft der Apotheken in Biesenthal**

Sonntag, 03.06. bis Montag, 04.06.2018	Barnimapotheke
Sonntag, 10.06. bis Montag, 11.06.2018	Stadtapotheke
Samstag, 16.06. bis Sonntag, 17.06.2018	Barnimapotheke
Samstag, 23.06. bis Sonntag, 24.06.2018	Stadtapotheke
Freitag, 29.06. bis Samstag, 30.06.2018	Barnimapotheke

wochentags: 18:00–08:00 Uhr
 samstags, 12:00 Uhr, bis sonntags 08:00 Uhr
 sonntags, 08:00 Uhr, bis montags 08:00 Uhr

Barnimapotheke: ☎ 03337/40500 | Stadtapotheke: ☎ 03337/2054

Weitere Notdienstbereitschaft in unserer Umgebung finden Sie unter:
<http://www.aponet.de/service/notdienstapotheke-finden.html>

➤ **Tierärzte im Amtsbereich (keine Bereitschaftszeiten)**

Tierarztpraxis Biesenthal, Bahnhofstraße 5, 16359 Biesenthal:
 Dr. Sandra Lekschas: ☎ 03337/ 377078

Tierarztpraxis Melchow, Schönholzer Str. 32, 16230 Melchow:
 Dr. Andreas Valentin: ☎ 03337/3031

➤ **Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst entnehmen Sie bitte den aktuellen Bekanntmachungen der Märkischen Oderzeitung.

• Eisblumen und Knollenbegonien
 • Blumen- und Gemüsepflanzen
 • Obst- und Ziergehölze
 • Große Auswahl an Balkon- und Ampelpflanzen
 • Gartenchrysanthenen
 • Blühstauden - winterhart, Kräuter

Familiengärtnerei Schmidt
in Biesenthal
 seit 1926

Mozartstraße 13
 16359 Biesenthal
 Tel.: (03337) 22 07

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr,
 Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Betschack  **Bestattung**

Preiswerte Bestattungen nach Ihren ganz persönlichen Wünschen

Am Markt • Breite Straße 1
16359 Biesenthal
 Tag und Nacht 0 33 37 / 4 15 40

Schönowe Straße 91 (Ecke Elbestraße)
16341 Panketal/OT Zepernick
 Tag und Nacht 030 / 94 39 21 29

Ladeburger Str. 3 (Am Krankenhaus)
16321 Bernau
 Tag und Nacht 0 33 38 / 3 82 04